

# Weißenfelsers Amtsblatt

Amtliches Verkündungsblatt der Stadt Weißenfels, der Gemeinde Markwerben  
und der Verwaltungsgemeinschaft Weißenfelsler Land

16. Jahrgang

Ausgegeben am 19. Mai 2006

Nummer 5

## Weißenfelsler zu Besuch in der Partnerstadt Komárno anlässlich der 15. Komárnoer Tage und des 10-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft



### Inhalt

#### Vorwort des Oberbürgermeisters

#### Amtliche Bekanntmachungen

##### Verwaltungsgemeinschaft Weißenfelsler Land

- Hinweis auf Widerspruchsrecht für Gruppenauskünfte
- Bekanntmachung von Fundsachen

##### Amtliche Bekanntmachung Stadt Weißenfels

- kein Wochenmarkt am 25. Mai 2006
- Richtlinie über Ehrungen durch die Stadt Weißenfels

#### Amtliche Bekanntmachungen

##### Gemeinde Markwerben

- Sitzübergang im Gemeinderat Markwerben
- Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006

#### Nichtamtlicher Teil

##### Stadt Weißenfels

- Aus dem Stadtrat
- Aus der Verwaltung
- In die Postmappe geschaut
- Kulturelle Veranstaltungen

- Neues aus der Stadtbibliothek
- Von der Bundeswehr
- Aus Vereinen, Gruppen und Verbänden
- Gesundheit und Umwelt

#### Gemeinde Markwerben

Bürgersprechstunde

#### Anzeigenteil

# **Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner von Weißenfels und Markwerben,**



Anfang Mai war die JUMP CITY Weißenfels in aller Munde. Noch nie ging der Name unserer Stadt so oft durch die Medien, wie in den letzten Wochen. Es war ein großartiges Ereignis, das sicher noch lange nachwirkt. Zahlreiche Gäste haben unsere Stadt besucht und gemeinsam mit uns gefeiert.

Mein Dank gilt allen, die bei den aufwändigen Vorbereitungen und bei der Durchführung vollen Einsatz zeigten und mit dazu beigetragen haben, dass dieses große Volksfest zu aller Zufriedenheit verlief. Unsere Stadt hatte die Chance sich als offen und gastfreundlich zu präsentieren und sie hat sie, so wie ich es sehe, ausgezeichnet genutzt. Kaum sind jedoch die „drei tollen Tage“ vorüber, steht das nächste große Ereignis in unserer Stadt an. Mehrere einheimische Vereine haben sich zusammengeschlossen, um vom 26. bis 27. Mai 2006 auf Schloss Neu-Augustusburg das 2. Weißenfelser Barockfest zu feiern.

Wurde schon mit der MDR JUMP Tour der Startschuss für die Feierlichkeiten zum 350-jährigen Bestehen der Herzogländer Sachsen-Merseburg, Weißenfels und Zeit gegeben, so setzt sich mit dem Barockfest der Reigen der Veranstaltungen zum bevorstehenden Jubiläum fort.

Diese Feierlichkeiten sind nicht nur Volksfeste gemeinhin, sondern sie dienen auch der Rückbesinnung auf eine Zeit, da Weißenfels Zentrum einer aufstrebenden kleinen Herzogsresidenz war. Die Weißenfelser Herzöge, die nur 90 Jahre von 1656 bis 1746 regierten, waren der Kunst und Kultur zugeneigt. Bei herzoglichem Hofe gingen solche Größen, wie Bach, Krieger und Beer, um nur einige zu nennen, ein und aus. An der Orgel der Schlosskirche soll zu jener Zeit auch das musikalische Talent des jungen Händels entdeckt worden sein.

Noch heute dient die, im Originalzustand erhaltene, Schlosskirche als großartige Konzertstätte. Während der Innenbereich schon um 1985 saniert wurde, erstrahlt die Außenfront erst seit kurzem in neuem Glanze. Der restliche Teil des Schlosses wartet dagegen nach wie vor auf eine grundlegende Sanierung. Das Gleiche gilt auch für zahlreiche Barockbauten in der Innenstadt, wie z. B. die einstmals prächtigen Kavaliershäuser in der Marienstraße. Dagegen tut sich unübersehbar einiges in der Leipziger Straße. Während das Gebäude Nr. 11 schon vor einigen Jahren saniert wurde, das ehemalige Ballhaus der Prinzen nebenan ebenfalls schon mit neuer Fassade strahlt, sind die Bauarbeiten am Fürstenhaus in vollem Gange. Dieses Haus ist nach Schloss Neu-Augustusburg, das wertvollste Barockgebäude der Stadt. Mit viel Aufwand wurde

es stabilisiert, neu eingedeckt und erhält auch bald eine neue Fassade. Innen legen Handwerker wertvolle Deckengemälde frei, restaurieren aufwändige Stuckaturen und historische Holzeinbauten. Ende des Jahres sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Den Weißenfelsern steht dann ein weiteres repräsentatives Gebäude zur Verfügung. Unter anderem sollen sich dort Brautpaare im prächtigen Rahmen das „Ja-Wort“ geben können.

Auch nebenan im Haus Markt 6 sind unübersehbar die Bauarbeiten im Gange. Nun stellen natürlich immer mehr Weißenfelser die Frage, wie es denn mit Schloss Neu-Augustusburg weitergehen soll.

Hier zeichnet sich seit kurzem eine neue Nutzung eines großen Teils des Bauwerks ab. Soll doch im Südflügel eine neue Bildungseinrichtung ihr Domizil erhalten.

Das seit vergangenem Herbst in Weißenfels ansässige Medizinische Bildungszentrum Mitteldeutschland (MBZ), wird in unserer Stadt eine Außenstelle der Universität für Medizin und Soziales der Hl. Elisabeth, Bratislava errichten. Hier sollen zukünftig Studenten in medizinischen Fachrichtungen ausgebildet werden. Entsprechende Verhandlungen laufen bereits und bei meinem letzten Besuch in Bratislava, am 27. April 2006, hatte ich die Gelegenheit, den Rektor der Universität, Herrn Prof. Dr. Vladimír Krčmář persönlich zu treffen. Es war ein besonders eindrucksvolles Erlebnis, einen Menschen kennen zu lernen, der voller Tatendrang seine ganze Kraft in die Medizin steckt und darüber hinaus auf zahlreiche soziale Engagements, vor allem in der 3. Welt, verweisen kann.

Nun trägt uns die Hoffnung, dass wir es gemeinsam mit dem MBZ schaffen, eine Fachhochschule im Schloss Neu-Augustusburg anzusiedeln. Bis dahin sind sicherlich noch viele Steine aus dem Weg zu räumen. Und so lange nicht alles in „trockenen Tüchern“ ist, sollte man, auch wenn es noch so schön ist, den sehr positiven Aussichten noch keine Realität verleihen. Denn was ist nicht gerade zu unserem Schloss schon geschrieben worden, was sich dann als Seifenblase herausgestellt hat. Dies ist dieses Mal mit Sicherheit nicht so, aber trotzdem müssen wir das Geld für die Instandsetzung des Südflügels, ca. 15 Millionen Euro, erst einmal in der Tasche haben. Das wird schwer genug und deshalb bitte ich Sie, uns im positiven Sinne bei der Lösung dieser Aufgaben zu begleiten.

In diesem Sinne verbleibt mit den besten Wünschen  
*Ihr Manfred Rauner*

# Amtliche Bekanntmachungen

## Verwaltungsgemeinschaft Weißenfesler Land

### Bekanntmachung

Nach § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) i. d. F. vom 11.08.2004 (GVBL LSA S. 506) kann jede Einwohnerin und jeder Einwohner der Erteilung einer Gruppenauskunft über seine Daten ohne Angabe von Gründen und gebührenfrei widersprechen.

1. an Träger von Wahlvorschlägen (Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber) aus Anlass von Wahlen  
(Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften)
2. an Antragstellende im Zusammenhang mit Volksinitiativen, angenommenen Volksbegehren und Volksentscheiden  
(Daten: Vor- und Familienname Doktorgrad und Anschriften)
3. an Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen  
(Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften sowie zusätzlich Tag und Art des Jubiläums)
4. an Adressbuchverlage  
(Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften aller Einwohnerinnen und Einwohner die das 18. Lebensjahr vollendet haben sowie auf das Hausverzeichnis bezogen).

Personen, die mit der Auskunftserteilung in diesen Fällen insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies der

**Verwaltungsgemeinschaft „Weißenfesler Land „  
Ordnungs- und Sozialamt  
Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro  
Saalstr. 05  
06667 Weißenfels**

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift mitteilen. Einwohnerinnen und Einwohner, die eine derartige Erklärung bereits früher bei dieser Meldebehörde abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern.

*Der Oberbürgermeister*

### Bekanntmachung von Fundsachen gem. § 980 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)

- Auszug aus dem Fundverzeichnis (Liste der Fundgegenstände) vom 1. Januar 2006 bis 30. April 2006

Die nachfolgend genannten Fundsachen wurden von den Findern zu den dort näher genannten Zeitpunkten beim Fundbüro Verwaltungsgemeinschaft Weißenfesler Land angezeigt und abgeliefert.

Fund-Nr.	Abgabetag im Fundbüro/ oder gefunden am	Fundgegenstand	Fundort	Aufbewahrungs frist bis
01/06	16.01.06	Fahrrad	Promenade/Bus- bahnhof	17.07.2006
03/06	24.01.06	Handy	Tagewerbener Straße	24.07.2006
04/06	25.01.06	Fahrrad	Kaufhalle Norma	24.07.2006
05/06	31.01.06	Fahrrad	Langendorfer Str.	31.07.2006
06/06	31.01.06	Fahrrad	Niemöllerplatz	31.07.2006
07/06	31.01.06	Fahrrad	Niemöllerplatz	31.07.2006
10/06	09.02.06	Fahrrad	Nebenstr. Hohe Straße	08.08.2006
11/06	16.02.06	Fotoapparat	Tagewerbener Straße	15.08.2006
12/06	17.02.06	Fotoapparat	Sparkassenfiliale Merseburger Str.	16.08.2006
13/06	17.02.06	Fahrrad	vor Große Deichstr. 2	16.08.2006
14/06	17.02.06	Fahrrad	Gutenbergstr. 3	16.08.2006
16/06	06.03.06	Fahrrad	Selauer Straße	05.09.2006
17/06	07.03.06	Handy/Brillen/ Uhren	Schwimmhalle	06.09.2006
20/06	13.04.06	Fahrrad	vor Beuditzstr. 91f	12.10.2006

Der in der letzten Spalte jeweils genannte letzte Tag der Aufbewahrungsfrist entspricht dem Tag, mit dessen Ablauf der Finder das Eigentum an der Fundsache erwirbt, wenn nicht zuvor der Verlierer oder Eigentümer oder sonstige Empfangsberechtigte der verlorenen Sache dem Finder bekannt geworden ist oder seine Rechte bei der Verwaltungsgemeinschaft Weißenfesler Land (Fundbüro) angemeldet hat.

Die Verlierer oder Eigentümer oder sonstigen Empfangsberechtigten der zuvor genannten Fundsachen werden hiermit aufgefordert, bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfrist für die jeweilige Fundsache ihr Recht auf Herausgabe der Fundsache anzumelden. Dies kann schriftlich oder zur Niederschrift beim Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Weißenfeler Land, Saalstr. 5, 06667 Weißenfels, per Telefax (Fax-Nr. 03 44 3/3 70/388), per E-Mail - Adresse (einwohneramt@weissenfels.de) oder auch telefonisch (0 34 43/3 70 -4 84) geschehen.

Die Anmeldung ist nur dann rechtzeitig erfolgt, wenn sie bis zum Ablauf des letzten Tages der Aufbewahrungsfrist der Trägergemeinde Weißenfels zugegangen ist.

Das Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Weißenfeler Land wird anschließend die Empfangsberechtigten zur Abholung der Fundsachen auffordern. Die Rechte der Finder auf Aufwendersersatz und Finderlohn bleiben hiervor unberührt. Weißenfels, den 02.05.2006



Rauner  
Oberbürgermeister

## Stadt Weißenfels

### Bekanntmachung

An den folgenden Tagen findet **kein** Wochenmarkt statt.  
Feiertag **Christi Himmelfahrt am 25. Mai 2006**

Stand: 31.01.2006

### Richtlinie über Ehrungen durch die Stadt Weißenfels

Durch die Stadt werden auf der Grundlage der gesetzlichen Ermächtigungen aus § 34 GO LSA und nach den Regelungen dieser Richtlinie als Ehrungen das Ehrenbürgerrecht, die Ehrenbezeichnung „Verdiente Bürgerin/Verdienter Bürger“ und die Ehrennadel der Stadt Weißenfels verliehen. Hierzu wird Folgendes festgelegt:

#### I Ehrenbürgerrecht

1. Die Stadt Weißenfels verleiht Personen, die sich um sie besonders verdient gemacht haben, das Ehrenbürgerrecht (§ 34 Abs. 1 der GO LSA). Auf die Verleihung besteht kein Rechtsanspruch. Die Entscheidung liegt im Ermessen des Stadtrates.
2. Gemäß § 6 der Hauptsatzung ist über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts mit einer Zweidrittelmehrheit im Stadtrat zu entscheiden. Vor der Entscheidung sollen sich die Fraktionen im Stadtrat über die infrage kommende Person verständigen und dem Stadtrat einen Vorschlag unterbreiten, der von mehreren Fraktionen getragen wird.
3. Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts erfolgt in einer gesonderten Feierstunde des Stadtrates zu Ehren des Ehrenbürgers. Der Ehrenbürger erhält über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts eine Urkunde und wird in das Ehrenbuch der Stadt eingetragen. Ferner erhält der Ehrenbürger ein Sachgeschenk im Wert von 250,00 Euro sowie einen Blumenstrauß. Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts wird im Weißenfeler Amtsblatt bekannt gemacht.
4. Das Ehrenbürgerrecht kann wegen unwürdigen Verhaltens wieder entzogen werden, § 34 Abs. 3 GO LSA.

#### II Ehrenbezeichnung „Verdiente Bürgerin/ Verdienter Bürger“

1. Als Anerkennung für Personen, die sich Verdienste um die Stadt erworben haben, verleiht die Stadt die Ehrenbezeichnung „Verdiente Bürgerin/Verdienter Bürger der Stadt Weißenfels“. Auf die Verleihung besteht kein Rechtsanspruch. Die Entscheidung liegt im Ermessen des Stadtrates.
2. Vorschlagsberechtigt sind der Bürgermeister und alle Stadträte. Alle anderen Personen haben das Recht, sich mit ihren Anregungen an den Bürgermeister oder die Stadträte zu wenden. Die Vorschläge sind an das Büro des Stadtrates zu richten und müssen folgende Angaben enthalten:  
Name, Vorname, Anschrift, Begründung des Vorschlages.  
Gemäß § 6 der Hauptsatzung ist über die Verleihung der Ehrenbezeichnung mit einer Zweidrittelmehrheit im Stadtrat zu entscheiden.
3. Die Ehrung erfolgt im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung des Weißenfeler Schlossfestes. Über die Verleihung der Ehrenbezeichnung erhalten die geehrten Personen eine Urkunde und werden in das Ehrenbuch der Stadt eingetragen. Sie erhalten ferner ein Sachgeschenk im Wert von 100,00 Euro sowie einen Blumenstrauß. Die Verdienten Bürgerinnen bzw. Verdienten Bürger werden im Weißenfeler Amtsblatt bekannt gemacht.
4. Die Ehrenbezeichnung kann wegen unwürdigen Verhaltens wieder entzogen werden, § 34 Abs. 3 GO LSA.

#### III Ehrennadel

1. Als Anerkennung für die ehrenamtliche Tätigkeit für die Stadt im Sinne von § 28 GO LSA und für die ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen, Organisationen oder sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, sozialen und anderen gemeinnützigen Zielen in der Stadt und im öffentlichen Interesse der Stadt wird an Bürgerinnen und Bürger die Ehrennadel der Stadt Weißenfels verliehen.
2. Die Ehrennadel besteht aus Silber und ist rund mit einem Durchmesser von maximal 20 mm. Sie enthält die Umschrift „Ehrennadel der Stadt Weißenfels“ und in der Mitte das Wappen der Stadt Weißenfels. Das Nähere wird durch ein Muster bestimmt.
3. Vorschlagsberechtigt sind der Bürgermeister und alle Stadträte. Alle anderen Personen haben das Recht, sich mit ihren Anregungen an den Bürgermeister oder die Stadträte zu wenden. Die Vorschläge sind an das Büro des Stadtrates zu richten und müssen folgende Angaben enthalten:  
Name, Vorname, Anschrift, Begründung des Vorschlages.  
Über die Verleihung der Ehrennadel entscheidet der Stadtrat gemäß § 54 Abs. 2 Satz 2 GO LSA mit einfacher Mehrheit.
4. Die Ehrennadel kann jährlich verliehen werden. Die Ehrung soll zum Schlossfest und/oder zum Neujahrsempfang erfolgen. Die geehrten Personen erhalten ferner einen Blumenstrauß und werden im Weißenfeler Amtsblatt bekannt gemacht.

#### IV In-Kraft-Treten

Diese Richtlinie ist im Weißenfeler Amtsblatt bekannt zu machen und tritt am 01.06.2006 in Kraft.



Rauner  
Oberbürgermeister



# Gemeinde Markwerben

Gemeinde Markwerben  
Bürgermeister und Gemeindevahlleiter

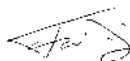
## Sitzübergang im Gemeinderat der Gemeinde Markwerben

### Ausscheiden von nächstfestgestellten Bewerbern

Gemäß § 76 Abs. 1 Satz 2 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) mache ich Folgendes bekannt: Das Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Markwerben, Herr Horst Schunke, aus dem Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) ist am 18.01.2006 verstorben und damit aus dem Gemeinderat ausgeschieden.

Die für das Nachrücken in den Gemeinderat infrage kommenden nächstfestgestellten Bewerber aus dem Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU), Herr Harald Ströbner, Auenweg 11c, 06667 Markwerben, und Frau Annerose Simon, Roßbacher Straße 46, 06667 Weißenfels, haben die Annahme des Sitzes abgelehnt und scheidern als nächstfestgestellte Bewerber aus (§ 48 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz LSA).

Markwerben, den 3. Mai 2006



Fabig  
Bürgermeister und Gemeindevahlleiter

## Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006

### I. Haushaltssatzung

Auf Grund des § 94 der Gemeindeordnung Sachsen-Anhalt in der jetzt vorliegenden Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Markwerben in der Sitzung am 13.03.2006 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen:

#### § 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird wie folgt festgesetzt:

<b>Gesamthaushalt</b>	1.292.900 EUR
<b>im Verwaltungshaushalt</b>	
in den Einnahmen auf	584.400 EUR
in den Ausgaben auf	584.400 EUR
<b>im Vermögenshaushalt</b>	
in den Einnahmen auf	708.500 EUR
in den Ausgaben auf	708.500 EUR

#### § 2 Kreditaufnahme

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf

**121.300 EUR**

festgesetzt.

#### § 3 Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf

**263.000 EUR**

festgesetzt.

#### § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf  
**300.000 EUR**

festgesetzt.

#### § 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

##### 1. Grundsteuer

- a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 250 v. H. (unverändert)
  - b) für unbebaute und bebaute Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H. (unverändert)
- ##### 2. Gewerbesteuer
- 300 v. H. (unverändert)

#### § 6 Stellenplan

Der dem Haushaltsplan beigefügte Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

Markwerben, 14.03.2006



Fabig  
Bürgermeister



## II. Bekanntmachung der Haushaltssatzung


Die öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes erfolgt gemäß § 94 Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeordnung Sachsen-Anhalt in der Stadtverwaltung Weißenfels  
Rathaus, Markt 1  
Zimmer 308  
06667 Weißenfels

zu folgenden Dienstzeiten:

Montag, den 22.05.2006,	9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag, den 23.05.2006,	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch, den 24.05.2006,	9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Montag, den 29.05.2006,	9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag, den 30.05.2006,	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch, den 31.05.2006,	9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag, 01.06.2006,	9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr

Der Landrat des Landkreises Weißenfels - als Aufsichtsbehörde - hat die Haushaltssatzung 2006 der Gemeinde Markwerben am 06.04.2006 mit kommunalaufsichtlicher Verfügung genehmigt.

Weißenfels, 04.05.2006



Fabig  
Bürgermeister



# Nichtamtlicher Teil

## Aus dem Stadtrat

### Bekanntmachung der in der Stadtratssitzung der Stadt Weißenfels am 08.05.2006 gefassten Beschlüsse

Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Altstadt Weißenfels“  
Entwurfsplanung Straßenbau Marienstraße und Himmelbett  
Beschluss-Nr. 232-22/2006

Stadtumbau Ost - Quartiersaufwertung Weißenfels-Altstadt  
Gestaltung der öffentlichen Freianlage Marienstraße - Teilfläche 1  
Beschluss-Nr. 233-22/2006

Landesinitiative URBAN 21 „Altstadt Weißenfels“  
Fortschreibung Finanzierungsplan Leipziger Straße 9  
Beschluss-Nr. 234-22/2006

Zuschlagserteilung Merseburger Straße - Abschnitt B  
Tiefbau als Gemeinschaftsbaumaßnahme  
Beschluss-Nr. 235-22/2006

### Informationen aus der 22. Stadtratssitzung am 11.05.2006

#### Stadtquartiersaufwertung Altstadt

Im April 2006 stimmte der Stadtrat den Planungskonzepten zur Neugestaltung im Bereich der Marienstraße zu. Ein Teil des Konzeptes ist die Verkehrsflächenplanung. Die Marienstraße, das Himmelbett, Brunnengasse und Schuhgasse sollen grundhaft ausgebaut werden, wobei die Schuhgasse darüber hinaus eine neue Wegeführung erhält. Als altstadtgerechter Belag ist ausschließlich Natursteinpflaster vorgesehen. Im Rahmen eines ersten Bauabschnittes soll der Ausbau des Himmelbettes noch in diesem Jahr im September/Oktober erfolgen. Der Stadtrat beschloss, der vorgelegten Entwurfsplanung zuzustimmen und die Maßnahme mit Kosten in Höhe von ca. 80.000 Euro aus dem Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz zu finanzieren. Ein weiterer Teil ist die Gestaltung der öffentlichen Freiflächen, die östlich und westlich des Himmelbettes entstehen sollen. Die vorgelegten Planungen führen zu einer deutlichen Aufwertung dieses Bereiches. Der Entwurf sieht eine Mischung aus Grünbereichen, befestigten Wegeflächen, Hochbeeten, Kinderspielflächen und gestalterischen Einzelementen vor. Es ist beabsichtigt, die Freianlagengestaltung in Form einer arbeitsmarktfördernden Maßnahme des zweiten Arbeitsmarktes durch die KöSa zu realisieren. Der erste Abschnitt, die Teilfläche westlich des Himmelbettes, soll mit einem Kostenumfang in Höhe von 42.000 Euro aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost - Quartiersaufwertung Weißenfels-Altstadt finanziert werden. Der Stadtrat fasste die entsprechenden Beschlüsse mit großer Mehrheit.

#### Sanierung Fürstenhaus

Die umfangreiche Sanierung des hochwertigen Einzeldenkmals Leipziger Straße 9 wird nach neuesten Kostenberechnungen ca. 4,4 Mio. Euro kosten. Die Mittel sind bzw. werden aus den verschiedensten Förderprogrammen der EU, des Bundes und des Landes, aus Eigenmitteln der Stadt und auch von der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt bereit gestellt. Da sich Verschiebungen innerhalb der einzelnen Finanzierungsmodule ergeben hatten, musste das vorliegende Finanzierungskonzept aktualisiert und angepasst werden. Der Stadtrat beschloss diese Fortschreibung und gab weitere 75.000 Euro für Estrich-, Fliesen- und Malerarbeiten noch für das Jahr 2006 frei. Die Leistungen werden demnächst ausgeschrieben.

## Aus der Verwaltung

### Weißenfelser zu Besuch in der Partnerstadt Komárno anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft und der 15. Komárnoer Tage

Im März 2006 erging an die Stadt Weißenfels eine Einladung des Oberbürgermeisters der Stadt Komárno, zum Besuch der Partnerstadt anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen den beiden Städten.

Unter Leitung des Oberbürgermeisters, Herrn Manfred Rauner reiste eine kleine Delegation bereits am Mittwoch, dem 25.04.2006 nach Komárno, um an der gemeinsamen festlichen Sitzung der Stadtvertretungen der Städte Komárno und Komárom teilzunehmen. Neben den Weißenfelsern waren auch Delegationen aus weiteren vier Partnerstädten vertreten.

Der folgende Tag stand dann ganz im Zeichen des Besuches der Landeshauptstadt Bratislava. Dort konnten an Ort und Stelle ausführliche Gespräche mit dem Rektor der Hochschule für Gesundheit und soziale Arbeit Hl. Elisabeth, Herrn Prof. Dr. Krčmery hinsichtlich der Errichtung einer Außenstelle in Weißenfels geführt werden. Der Gesprächsverlauf lässt auf ein erfolgreiches Ergebnis hoffen.

Am Abend des gleichen Tages wurden der Oberbürgermeister der Stadt Weißenfels und Mitarbeiter seiner Verwaltung im Rathaus der Stadt Komárno durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr. Tibor Bastrnák, den Vizebürgermeister, Frau JUDr. Éva Hortai und Herrn Dipl. Ing. Béla Szabó, und weiteren Mitarbeitern der Partnerstadt empfangen.

Dieses Zusammentreffen nutzten die Gäste, um dem Oberbürgermeister, Herrn Dr. Bastrnák einen Scheck in Höhe von 500,00 Euro zu überreichen. Der Betrag soll für soziale Zwecke eingesetzt werden.

Am Freitagmorgen trafen dann die restlichen Gäste aus Weißenfels ein. Angereist waren acht Mitglieder des Weißenfelser Stadtrats unter der Leitung des Stadtratsvorsitzenden, Herrn Jörg Freiwald, weitere zwei Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die Geschäftsführerin des Fremdenverkehrsvereins „Weißenfelser Land“ e. V. sowie drei Kulturvereine.

Die Tanzgruppe des Kinder- und Jugendhilfevereins e. V., drei Tanzpaare des 1. Weißenfelser Tanzsportclubs „Blau-Gelb“ e. V. und die Weißenfelser Stadtmusikanten e. V. hatten ein gemeinsames Programm einstudiert, das sie auf der großen Bühne auf dem General-Klapka-Platz präsentieren wollten.

Auf Einladung der Stadt Komárno nahm ein Teil der Weißenfelser gemeinsam mit Gästen aus Rumänien an einem Busausflug nach Bratislava mit Besichtigung der Burg und der Burgruine Devin am Zusammenfluss von March und Donau teil.

Die Weißenfelser Vereine hatten in der Zwischenzeit am Nachmittag erfolgreich ihren ersten Auftritt unter dem Beifall des Weißenfelser Oberbürgermeisters und zahlreicher Gäste des Festes absolviert.

Der Samstag und der Sonntag standen dann ganz im Zeichen von Kultur und Wirtschaft. Die Weißenfelser erhielten die Möglichkeit, die Slowakische Werft, die vorzugsweise Schiffe für Deutschland baut und die große Monostöer Festung in Ungarn zu besichtigen.

Auf der Handwerker- und Weinstraße präsentierte der Fremdenverkehrsverein Bücher, Prospekte und Souvenirs aus Weißenfels und informierte die slowakischen Freunde über Geschichte und Sehenswürdigkeiten der Partnerstadt in Deutschland.

Zwei gemeinsame Auftritte hatten die Tanzgruppen und Stadtmusikanten an diesem Wochenende noch zu absolvieren. Unter großem Beifall zeigten sie auf der Bühne auf dem General-Klapka-Platz moderne und lateinamerikanische Tänze. Die Stadtmusikanten musizierten in historischen Kostümen und wurden dabei auf der Laute von einer städtischen Mitarbeiterin begleitet. Moderiert wurden die Auftritte von Gymnasiasten aus Komárno, die gekonnt die Weißenfelder Vereine in ungarischer und slowakischer Sprache vorstellten.

Während der gesamten Besuchszeit standen den Weißenfeldern mit Frau Dipl. Ing. Katarína Dubány, Herrn Dipl.-Ing. Gabriel Wszelovszky und Herrn Magr. Lajos Szép kompetente Begleiter zur Seite. Für die sprachliche Verständigung sorgte auf einfühlsame Art und Weise Herr Magr. Mikuláš Getler.

Schon während seines Aufenthaltes in Komárno und auch nach seiner Rückkehr erneuerte der Weißenfelder Oberbürgermeister, Herr Manfred Rauner, seine Einladung an die Partnerstadt, das im August stattfindende Schlossfest als Anlass für einen Gegenbesuch zu nutzen. Die Weißenfelder würden sich sehr freuen, wenn Kulturgruppen aus der Slowakei das größte Fest der Stadt mit einem Programm aus ihrer Heimatstadt bereichern können und natürlich sind auch Mitglieder des Stadtrats und Mitarbeiter der Stadtverwaltung gern gesehene Gäste in Weißenfels.



*Empfang im Rathaus von Komárno, links: Oberbürgermeister der Stadt Weißenfels, Herr Manfred Rauner, Oberbürgermeister der Stadt Komárno, Herr Dr. Tibor Bastrnák, Vizebürgermeisterin der Stadt Komárno, Frau JUDr. Éva Hortai und Vizebürgermeister der Stadt Komárno, Herr Dipl. Ing. Béla Szabó*

## 10 Jahre Städtepartnerschaft Weißenfels - Komárno 27. April bis 1. Mai 2006

### Fotoauswahl:



*Gemeinsame Festsetzung der Stadtvertretungen der Städte Komárno/Slowakei und Komárom/Ungarn am 25.04.2006 und Delegationen aus den Partnerstädten.*



*Dem Oberbürgermeister der Stadt Komárno, Herrn Dr. Tibor Bastrnák wurde durch die Stadt Weißenfels ein Scheck in Höhe von 500,00 Euro überreicht. Der Betrag soll für soziale Zwecke eingesetzt werden.*



*Besuch beim Rektor der Hochschule für Gesundheit und soziale Arbeit Hl. Elisabeth, Herrn Prof. Dr. Vladimír Kröméry in Bratislava*



*Bühnenprogramm auf der großen Bühne auf dem General-Klapka-Platz. Auftritt der Weißenfelder Stadtmusikanten. Die Moderation übernahm der Vorsitzende des Weißenfelder Stadtrats, Herr Jörg Freiwald, unterstützt durch Schüler des Komárnoer Gymnasiums, die die vorbereiteten Texte in slowakischer und ungarischer Sprache vortrugen.*



Gäste des 1. Auftritts der Weißenfelser Vereine, von links: der Oberbürgermeister der Stadt Komárno, Herr Dr. Tibor Bastrnák, die Vizebürgermeisterin der Stadt Komárno, Frau JUDr. Éva Hortai, der Vizebürgermeister der Stadt Komárno, Herr Dipl. Ing. Béla Szabó, der Oberbürgermeister der Stadt Weißenfels, Herr Manfred Rauner und der Vorsitzende des 1. Weißenfelser Tanzsportclubs „Blau-Gelb“ e. V., Herr Thomas Jähnel.



Tänzerinnen der Tanzgruppe des Kinder- und Jugendhilfevereins e. V. zeigen moderne Tänze



Die Weißenfelser Stadtmusikanten erhielten musikalische Unterstützung auf der Laute durch Silvia Lorbeer



Tanzpaare des 1. Weißenfelser Tanzsportclubs „Blau-Gelb“ e. V. präsentieren lateinamerikanische Tänze



Publikumsandrang vor der großen Bühne auf dem General-Klapka-Platz während des Auftritts der Weißenfelser Gäste



## Stadt Weißenfels Der Oberbürgermeister

### Information der Stadt Weißenfels zum Öffentlichen Auftragswesen

Mehr als ein Drittel aller Angebote werden in öffentlichen Vergabeverfahren ausgeschlossen, weil sie Formfehler enthalten. Ein Hauptgrund hierfür ist eine Vielzahl von gesetzlich geforderten Nachweisen, die zur Eignungsprüfung der Unternehmen entweder mit den Bewerbungsunterlagen oder dem Angebot lückenlos und aktuell einzureichen sind.

Wenn geforderte Unterlagen fehlen, nicht vollständig oder verfristet sind oder wenn eine Erklärung nicht unterschrieben wurde,



muss der Bewerber/Bieter aus formalen Gründen aus dem Verfahren ausgeschlossen werden, auch wenn dessen Angebot noch so gut ist.

Eine Möglichkeit zur Minimierung dieser Gefahrenquelle bietet das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV), deren durch die Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt ausgestellten Zertifikate die Stadt Weißenfels seit April 2006 anerkennt.

Die Stadt Weißenfels beabsichtigt, in Zusammenarbeit mit der Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt, zu den Schwerpunktthemen:

- Was sollte bei der Bearbeitung einer öffentlichen Ausschreibung beachtet werden?
- Worin liegen die Gefahren des zwingenden Ausschlusses von Angeboten wegen formeller Mängel?
- Erläuterung der Möglichkeit zur Minimierung der Gefahrenquellen durch vorweggenommene Prüfung unternehmensbezogener Eignungsnachweise
- Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) bei der Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt

Ausgewählte Vergabeentscheidungen im Rahmen von Nachprüfungsverfahren und Aktuelles zum Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) in Sachsen-Anhalt

eine Informationsveranstaltung durchzuführen.

Ort: Kulturhaus, Merseburger Straße 14,  
06667 Weißenfels

Datum: Donnerstag, den 08.06.2006  
von 10.00 Uhr bis ca. 13.30 Uhr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldungen sind bis spätestens 31.05.2006 schriftlich bei der Stadt Weißenfels, Bauamt, Zentrale Vergabestelle, Leopold-Kell-Straße 14, einzureichen.

Rückfragen unter Tel.-Nr. 0 34 43/37 0- 14 42

(Frau Otto, Zentrale Vergabestelle)

Fax.-Nr. 0 34 43/3 70 -4 49

Weißenfels, den 19.05.2006

## - Das Ordnungsamt informiert -

### Wichtiger Hinweis an alle Hundehalter!

Aus gegebenem Anlass möchten wir alle Hundehalter darauf hinweisen, dass es in der Zeit vom **1. März 2006** bis **15. Juli 2006** streng untersagt ist, Hunde auf und entlang von Feldern und Wäldern unangeleint oder gar unbeaufsichtigt laufen zu lassen.

Grundlage hierfür ist § 10 Absatz 2 des Feld- und Forstordnungsgesetzes (FFOG), der dazu dient, den wild lebenden Tieren eine ungestörte Aufzucht- und Brutzeit ihres Nachwuchses zu ermöglichen.

In den vergangenen Tagen und Wochen wurden wir von mehreren Jagd- und Privatpächtern sowie Eigentümern von Feld- und Forststücken darüber informiert, dass die oben genannte Regelung teilweise in massiver Form verletzt wird.

Wir möchten daher alle Hundehalter in der Verwaltungsgemeinschaft Weißenfelser Land eindringlich darum bitten, die oben genannte Regelung einzuhalten. Weichen Sie bitte in dem genannten Zeitraum auf die dazu ausgewiesenen Freilaufflächen im Stadtgebiet von Weißenfels aus.

Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass Privateigentümer und Nutzungsberechtigte von erwerbswirtschaftlich genutzten Wald- und Feldflächen grundsätzlich um Erlaubnis zu fragen sind, ob diese Flächen betreten werden dürfen. Im Übrigen dürfen die Wege und ungenutzten Bereiche entlang solcher Flächen nicht verlassen werden (§ 3 (2) FFOG).

Es wurden und werden diesbezüglich derzeit verstärkt Kontrollen durchgeführt, wobei festgestellte Ordnungswidrigkeiten mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden können.

Für Fragen zu dieser Thematik steht Ihnen die Abteilung Ordnung und Sicherheit (Tel. 0 34 43/3 70 -3 71) zur Verfügung.

## Hinweis auf Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Verwaltungsgemeinschaft Weißenfelser Land

Zu der im Amtsblatt 4/2006 veröffentlichten Änderung Gefahrenabwehrverordnung, sind noch folgenden Bemerkungen zu machen: Nach wie vor ist die Verschmutzung des öffentlichen Raumes durch nicht entfernten Hundekot eines der größten Ärgernisse bezüglich der Sauberkeit im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft. Um ein ordentliches und sauberes Straßenbild zu gewährleisten, besteht seit dem **01.05.2006** für Hundehalter bzw. die Hundeführer die Pflicht zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen durch Hundekot. Ein geeignetes Behältnis oder Hilfsmittel für Aufnahme und Transport ist stets in ausreichender Anzahl mitzuführen. Des Weiteren ist dieses bei Kontrollen durch die Vollzugsbeamten des Ordnungsamtes vorzuweisen.

Zu widerhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Verwarnungsgeld von **mindestens 10 €** geahndet werden. Man kann sicher sein, dass dies auch verstärkt kontrolliert wird.

Ab sofort können so genannte „Hundekottüten“ in folgenden Geschäften erworben werden:

**Presseshop Arps**, Judenstraße 26 (Fußgängerzone Innenstadt)

**Büro- und Tabakwaren Eichhorn**, Beuditzpassage 10 (West)

**Cigarrenkiste**, Inh. M. Mietschke, Merseburger Straße 54a (Neustadt, am Märchenbrunnen)

**Tillmann-Shop**, Südring 148 (Südstadtpassage).

Für nähere Informationen zu der neuen Regelung, steht gerne das Ordnungsamt unter Tel. 37 03 71 zur Verfügung.

*Verwaltungsgemeinschaft Weißenfelser Land*

*Ordnungs- und Sozialamt*

## Parkraumbewirtschaftungskonzept „Innenstadt“

Mit der Umsetzung des beschlossenen Parkraumbewirtschaftungskonzepts „Innenstadt“ treten in Kürze folgende neue Maßnahmen in Kraft:

### 1. Leopold-Kell-Straße

Aufhebung der Gebührenpflicht. Künftig ist das Parken mit Parkscheibe in der Zeit von Montag bis Freitag, von 8.00 bis 17.00 Uhr für 3 Stunden gebührenfrei.

Dies gilt für den **Abschnitt Friedrichsstraße bis Zimmerstraße** mit Ausnahme der drei Stellflächen vor der Raiffeisenbank. Hier kann mit Parkscheibe 30 Minuten gebührenfrei geparkt werden.

### 2. Dammstraße

Das Parken im **Bereich An der Pforte bis zum Kreisverkehr an der Großen Brücke** wird zukünftig in der Zeit von Montag bis Freitag, von 8.00 bis 17.00 Uhr gebührenpflichtig. In Kürze wird die entsprechende Umbeschilderung vorgenommen und es werden Parkscheinautomaten aufgestellt. Bis zu diesem Zeitpunkt ist in dem genannten Bereich das Parken mit Parkscheibe für 2 Stunden erlaubt. Gleichzeitig wird in der Dammstraße 29 - 31 ein Behindertenstellplatz ausgewiesen.

### 3. Parkplatz Dammgasse

Das Parken in der **Dammgasse** wird ebenfalls zukünftig in der Zeit von Montag bis Freitag, von 8.00 bis 17.00 Uhr gebührenpflichtig. In Kürze wird die entsprechende Umbeschilderung vorgenommen und es werden Parkscheinautomaten aufgestellt. Bis zu diesem Zeitpunkt ist in dem genannten Bereich das Parken mit Parkscheibe für 2 Stunden erlaubt. Anwohner mit Bewohnerparkausweis Zone C können dort jedoch gebührenfrei und zeitlich unbegrenzt parken.

### 4. Beuditzstraße

In der **Beuditzstraße zwischen Kleiner Deichstraße und Kirchweg** erfolgt eine Ergänzung der vorhandenen Beschilderung. Aus Verkehrssicherheitsgründen wird im Einmündungsbereich Beuditzstraße/Heinrich-Schütz-Straße eine Änderung für das gestattete Parken auf dem Gehweg vorgenommen.

Die Stellplätze werden um vier Plätze verringert, um freie Sicht auf den Einmündungsbereich zu gewährleisten.

Im Bereich der **Beuditzstraße zwischen Kleiner Deichstraße und Ladegaststraße** werden zur Gewährleistung der Straßenreinigung Halteverbote für Kehrzeiten angeordnet. Diese gelten Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 15.00 Uhr.

### 5. Hirsemannstraße

In der Hirsemannstraße, in dem Bereich wo das Parken gegenwärtig schon gestattet ist, werden gebührenfreie Kurzzeitparkplätze eingerichtet. Die Höchstparkdauer beträgt Montag bis Freitag von 8.00 - 17.00 Uhr 1 Stunde mit Parkscheibe. Donnerstags gilt in der Zeit von 9.00 - 11.00 Uhr ein absolutes Halteverbot wegen Kehrzeiten.

Die Stadt Weißenfels verpachtet einen Garten in Weißenfels, Flur 10, Flst. 640/10 (neben Grundstück „Biker“ e. V.).  
Größe 532 m<sup>2</sup> bebaut mit einer Laube  
Jährlicher Pachtzins 319,20 Euro -  
**Anträge sind zu stellen an:**  
Stadtverwaltung Weißenfels  
Abt. Liegenschaften  
Tel. 3 70 14 50/3 70 14 52  
Leopold-Kell-Str. 14  
06667 Weißenfels

## Feldherrenbank erstrahlt in altem Glanze

Nachdem Schmierfinken die frisch sanierte Feldherrenbank in der geschützten Parkanlage „Klemmberg“ veranstaltet hatten, erstrahlt nun die Bank wieder im alten Glanze. Aufwändige Reinigungsarbeiten durchgeführt von einem städtischen Steinmetzbetrieb stellten den ursprünglichen Zustand wieder her. Der ganze „Spaß“ kostete der Stadt 580,00 Euro - Geld, das nun für andere sinnvolle Vorhaben fehlt.

In diesem Zusammenhang rufen wir alle Weißenfeler auf, bei ähnlichen Vorkommnissen nicht wegzusehen, sondern mit darauf Einfluss zu nehmen, dass das Engagement von Bürgern und Institutionen für ein schöneres Weißenfels nicht durch Vandalismus zunichte gemacht wird.

## Schnäppchenjäger treffen sich bei der 3. Fundsachenversteigerung auf dem Marktplatz vorm Rathaus

### 692,00 € landeten am Ende der Fundsachenversteigerung in der Stadtkasse

Für Schnäppchenjäger ist es mittlerweile ein Pflichttermin, die Fundsachenversteigerung auf dem Marktplatz vorm Rathaus mitzuerleben. Einmal im Jahr kommen Fundgegenstände, die seit mindestens einem halben Jahr nicht abgeholt wurden, unter den Hammer. Es ist schon immer wieder erstaunlich, „wie viel Vergesslichkeit“ übers Jahr zusammenkommt.



Am letzten Samstag im April war es mal wieder so weit. Viele Schnäppchenjäger waren auf den Marktplatz gekommen und inspizierten bereits eine halbe Stunde vor Versteigerungsbeginn die Fahrräder. Um 10.00 Uhr eröffnete Marlis Mühlbach, Abteilungsleiterin Ordnungsamt, das muntere Bieten.

Dass die Besucher auf ihre Kosten kamen, lag neben den angebotenen Schnäppchen besonders an Lutz Teetzen als Moderator der

Versteigerungsaktion. Mit seiner humorvollen Art rettete er auch denen, die nichts ergattern konnten, den Vormittag.

Über 15 Fahrräder, einige Handys, alte französische Münzen, Regenschirme warteten neben anderen Schätzchen auf neue Besitzer.

Einen Schwerpunkt bildeten natürlich die Fahrräder. Ob Kinder-, Damen- oder Herrenfahrrad, ob City- oder Mountainbike; wer Entsprechendes suchte, konnte fündig werden. Freilich musste man auch entsprechendes Geld in der Tasche haben, denn bei einigen Rädern wurde schnell von veranschlagten 7,00 € auf 46,00 € und mehr gesteigert.



Ein richtiges Schnäppchen scheint der neue Besitzer gemacht zu haben, der für 120,00 € das Markenfahrrad „Cannondale“ ersteigert hat. Zum Leidwesen manch jüngerer Schnäppchenjäger, die ihr Sparschwein geplündert hatten, um zum „Traumbike“ zu kommen, dann aber bei steigenden Geboten aussteigen mussten.

Aber die nächste Chance kommt - spätestens im nächsten Jahr.

Ihr Bürgerbüro

**Tag der offenen Tür**

**20.05. 2006**

**Feuerwehr Weißenfels**

**Beginn: 12:00 Uhr**

**Programm:**

- Technik zum Anfassen
- 14 Einsatzfahrzeuge
- Feuerlöschtrainingsanlage
- selber ein Feuer löschen
- Große Fahrzeugschau (30 min.)
- Vorführung Einsatzkleidung
- Rundgänge durch Feuerwache und Museum

**Für unsere kleinen Besucher:**

- Eis und Zuckerwatte kostenlos
- Kinderspringburg
- Büchsen-schießen mit dem Feuerwehrschlauch
- Rundfahrt mit einem Feuerwehrauto
- ...und jede Menge kleine und große Preise

**Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!!**

Essen aus der Gulaschkanone sowie Kaffee und Kuchen

## Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Die nächste Sprechstunde des Oberbürgermeisters, Herrn Manfred Rauner, finden am 06.06.2006 in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr statt. Um telefonische Voranmeldung unter 0 34 43/37 02 01 wird gebeten.

# In die Postmappe geschaut



CONSULATE GENERAL OF THE  
UNITED STATES OF AMERICA  
Leipzig

Wilhelm-Schiffers-Straße 4 • 04107 Leipzig • Tel (0341) 213 440 • Fax (0341) 213 8437

9. Mai 2006

Herrn  
Oberbürgermeister Manfred Rauner  
Stadt Weissenfels  
Rathaus Markt 1  
06667 Weissenfels

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

haben Sie nochmals herzlichen Dank für den freundlichen Empfang, den ich in Ihrer schönen Stadt letzten Samstag erfahren habe. Das Mittagessen mit Ihnen habe ich sehr genossen. Auch das MDR Jump City Festival an diesem schönen Freitag hat großen Spaß gemacht und ich bin überzeugt, dass die vielen Besucher sehr beeindruckt waren von Weissenfels.

Danken möchte ich Ihnen und Ihrem Team in der Stadtverwaltung auch für Ihre vorbildliche Kontaktpflege mit den amerikanischen Militäreinheiten in Grafenwöhr. Das Generalkonsulat weiß diese Partnerschaft zwischen der US-Armee und Weissenfels sehr zu schätzen. Sie trägt nicht nur zur gegenseitigen Verständigung bei, sondern eröffnet auch neue Möglichkeiten für die kommende Generation von "Transatlantikern".

Ganz persönlich möchte ich mich auch bei Frau Diana Wagner bedanken, die meinen Söhnen und mir die Stadt sehr informativ und interessant nahebrachte. Sie ist eine hervorragende "Botschafterin" für Weissenfels.

Mit freundlichen Grüßen

Mark D. Scheland  
Generalkonsul



PALATINUS POLGAR TÁRSASÁG - PALATINUS ÖBIRGÉRMESTER - BÜRGERNÄHÉ PALATINUS  
10. Kőrösi út - 1000 Budapest, 2004

Stadt Weissenfels,  
Herr Manfred Rauner, Oberbürgermeister  
Rathaus Markt 1  
D - 06667 Weissenfels

Komárom/Komorn den 24.01.2006

Sehr geehrter Herr Rauner,

ich erlaube mir in Namen des Städtischen Schutz- und Verschönerungsvereines und der Bürgerinitiative PALATINUS sich bei der Partnerschaft Weissenfels für Ihre finanzierte Unterstützung, mit der Sie die Errichtung der Bronzestatue von János Hunyedi in der Europagalérie auf dem Europaplatz in Komorn ermöglicht haben, zu bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl. Ing. Nándor Litamericzky, Architekt  
der stellvertretende Vorsitzende



1111 Budapest Erőssy 1, 945 01 Komorn, Ungarn  
Tel./Fax: +36 30 7777 482, e-mail: info@palatinus.k, www.palatinus.k

Bank: OTP Banko (Szeged) a.s., IBAN: 9004 3000 0000 6538 0962  
BIC/PMT: OTSROHU, ID: 3006852



Bronzestatue von Janos Hunyadi



IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadt Weißenfels

**Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:**

Stadt Weißenfels und Verwaltungsgemeinschaft Weißenfelser Land, Oberbürgermeister Manfred Rauner; Gemeinde Markwerben, Bürgermeister Gün-ter Fabig

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeister der Stadt Weißenfels, Manfred Rauner

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG;

vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Wirz

**Druck, Gestaltung:**

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,

Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0

Fax: (0 35 35) 48 9 - 1 15; Fax Redaktion: (0 35 35) 48 9 - 1 55

**Anzeigenannahme/Beilagen:**

Geschäftsstelle Leuna, Rudolf-Breitscheid-Straße 11, 06237 Leuna

Frau Ilona Friedrich

Telefon: 0 34 61/82 64 84, Telefax: 0 34 61/82 64 85, Funk: 01 71 /4 14 40 53

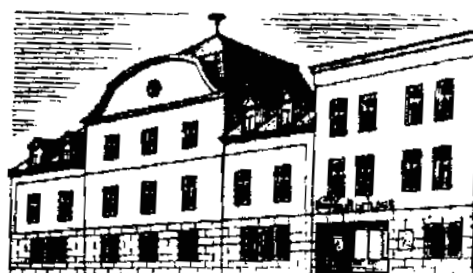
Das Weißenfelser Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet der Stadt Weißenfels und der Gemeinde Markwerben und damit zugleich in den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Weißenfels Land verteilt. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Abopreis von 26,38 Euro pro Jahr (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gültige Anzeigenpreisliste der Verlag + Druck Linus Wittich KG.

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am  
Freitag, dem 23. Juni 2006**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist  
Mittwoch, der 14. Juni 2006**

## Kulturelle Veranstaltungen

# KULTURHAUS der Stadt Weißenfels



### Veranstaltungen des Kulturhauses der Stadt Weißenfels Mai/Juni 2006

**Donnerstag, den 18.05.06**

**19.30 Uhr**

**Kabarett „Keiner für Jeden“** mit Clemens-Peter Wachenschwanz

**Sonntag, den 21.05.06**

**9.00 Uhr**

**Schachklub Roland 1919 Weißenfels e. V.**  
XI. Weißenfelser Schnellschachmann-  
schaftsturnier

**Dienstag, den 23.05.06**

**19.30 Uhr**

**URAL KOSAKEN CHOR**  
Konzert

**Mittwoch, den 24.05.06**

**09.00 Uhr und**

**15.00 Uhr**

**Jürgens Liederkiste**

Der Liedermacher Jürgen Denkwitz lädt ein  
zu viel Spaß und Freude am Singen.

**Vorschau**

**Donnerstag, den 15.06.06**

**15.00 Uhr**

**Zu Gast bei Frau Luna**

Eine heitere Operettenrevue! Theater Karls-  
horst

**Freitag, den 16.06.06**

**14.00 Uhr**      **Weißenfels - meine Heimatstadt!**  
Abschlussveranstaltung der Senioren -  
Woche

**Freitag, den 30.06.06**

**Abschlussball des Goethe-Gymnasiums**

**Donnerstag, den 06.07.06**

**Gesicht 2006**

Eine Veranstaltung des Super Sonntag

**Samstag, den 08.07.06**

**Abitur - Abschlussball**  
des Fachgymnasiums Weißenfels

**Mittwoch, den 12.07.06**

**09.00 Uhr und**

**15.00 Uhr**

**Rapunzel**

Märchen nach Brüdern Grimm

**Donnerstag, den 13.07.06**

**Abschlussball der Neustadtschule**

Änderungen vorbehalten!

**Büro- & Geschäftszeiten des Kulturhauses (Tel. 03 44 3-30 23 19)**

**Mo., Mi., Do.**

**8.00 - 15.30 Uhr**

**Di.**

**8.00 - 17.30 Uhr**

sowie nach Vereinbarung

**Partner für:**

Freizeit, Kunst & Kultur

Konferenzen & Tagungen

Saal- & Raumvermietung

Kabarett & Theater

Konzerte & Galas

Tanz & Bälle

Feiern & Feste

Künstlervermittlung

Veranstaltungsservice

Gastronomie und vieles mehr

**Kartenvorverkauf**

Kartenvorverkauf erfolgt zu den Büro- & Geschäftszeiten (siehe oben) des Kulturhauses der Stadt Weißenfels sowie eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Verkaufskasse.

Telefonische Kartenvorbestellungen unter 0 34 43-30 23 19 möglich. Vorbestellte Karten sind bis drei Werktage vor Veranstaltungstermin abzuholen.

**Am Veranstaltungstag selbst gelten die Vorverkaufspreise nicht mehr.**

**Weitere Vorverkaufsstellen sind:**

die Tourist Weißenfels, Große Burgstraße 1, Tel. 0 34 43- 30 30 70 (zuzügl. Vorverkaufsgebühr).

**Räumlichkeiten & Vermietung**

**Großer Saal**

711 Plätze (Reihenbestuhlung & 4 Rollstuhlplätze)

351 Plätze (Tischbestuhlung/Saal)

1.100 Stehplätze (nur Saal, ohne Ränge)

weitere Varianten sind nach Absprache möglich.

**Klubsaal**

100 Plätze (Reihenbestuhlung)

62 Plätze (Tischbestuhlung)

**Konferenzzimmer**

18 Plätze

12 Plätze

**Wintergarten**

115 Plätze

**Ballettsaal**

ca. 50 m<sup>2</sup> (mit Spiegelwand)

**Freizeit gestalten:**

**1. Weißenfels Karnevalsclub**

Montag, 18.30 Uhr

Männerballett, Blödelgemeinschaft & Prinzenгарde

**Seniorenchor Weißenfels-Großkorbetta**

Dienstag, 14.15 Uhr

**Vokalensemble Weißenfels**

Dienstag, 18.30 Uhr

**Tanzsportclub „Blau Gelb“**

Mittwoch, 16.00 Uhr

**Bauchtanzkurs der vhs**

Donnerstag, 18.00 Uhr

**Tanzgruppe des Kinder- & Jugendhilfe e. V.**

Donnerstag, 15.30 Uhr

**Schachklub Roland e. V.**

Freitag, 17.00 Uhr

## **KABARETT „KEINER FÜR JEDEN“ - mit Clemens-Peter Wachenschwanz**

**am Donnerstag, d. 18. Mai 2006 um 19.30 Uhr  
im Kulturhaus der Stadt Weißenfels**



Zu diesem Termin lädt der Kabarettist Clemens-Peter Wachenschwanz ins Weißenfels Kulturhaus ein. Sein Jubiläumsprogramm, er steht immerhin schon seit mehr als 20 Jahren auf der Bühne, „Keiner für Jeden“ will aus den kühlen keltisch-fränkischen Tälern über bluesige Berge, durch knietiefe Fettnäpfe bis in die heißen Niederungen unserer wackligen Wahrheiten führen. Die Welt ist weiter geworden und der Horizont enger. Beim Blick darüber hinaus nimmt Wachenschwanz sein Publikum gnadenlos mit. Sein Instrument ist das Klavier, was seiner Baumnatur eher standhält als Flöte oder Geige.

Die Kritik hat ihn schon mal als Macho beschimpft, was vor allem auf dem Missverständnis seines Namens beruhte (Er heißt wirklich so!), der in Wirklichkeit „Bachstelze“ bedeutet, was seinem hüpfig-sanften Wesen auch entspricht.

Wer ihn kennt und wer ihn nicht kennt, merkt schnell, Wachenschwanz ist real-skuril, brutal-mental und sau-sensibel – eben:

**KEINER FÜR JEDEN**

Weitere Infos auch unter: [www.wachenschwanz.com](http://www.wachenschwanz.com)

Karten gibt es im Vorverkauf zu 12,50 €:

im Kulturhaus der Stadt Weißenfels 03 44 3- 30 23 19

bei Joton - Musik 03 44 3- 33 43 01 &

in der Touristinformation Weißenfels 03 44 3- 30 30 70 (Hier zzgl. Vorverkaufsgebühr!)

Erinnerungen an das alte Russland  
... eine musikalische Reise  
in das letzte Jahrhundert ...  
seit 1924  
Gründer & Dirigent

Andrej Scholuch

## Ural Kosaken Chor

Geistliche Gesänge von Lwowsky, Tschaikowsky, Bortnijanskij u. a. sowie russische Volksweisen wie „Stenka Rasin“, „Wolgaschlepper“, „Eintönig klingt das Glöckchen“, u. v. m.

Dienstag, 23. Mai 2006  
19.30 Uhr

Kulturhaus

Merseburger Str. 14, Weißenfels

Vorverkauf 15,00 €:

> Kulturhaus der Stadt Weißenfels, Merseburger Str. 14

Restkarten an der Abendkasse 17,00 €

Ural Kosaken Chor-Büro - Tel.: (0 91 31) 5 30 22 74 - [www.ural-kosaken-chor.com](http://www.ural-kosaken-chor.com)



## Heitere Operetten-Revue!

Am Donnerstag, den 15. Juni 2006 heißt es im Kulturhaus der Stadt Weißenfels um 15.00 Uhr: „Vorhang auf“ zu einer heiteren Operetten-Revue mit dem Theater Karlshorst.

### Zu Gast bei Frau Luna

unter diesem Motto steht der heiter und beschwingte musikalische Nachmittag, an dem Fritz Steppke, ein kesser Berliner Erfinder es mit seinen Freunden wagt, eine Fahrt zum Mond zu unternehmen.

Nicht schlecht ist die Überraschung der Mond - Touristen dann, wenn sie feststellen müssen, dass der Mann im Mond sich als flotte hübsche junge Witwe erweist eben Frau Luna!

Titel wie „O Theophil“, „Schlösser die im Monde liegen“, „Schenk mir doch ein kleines bisschen Liebe“ oder „Das macht die Berliner Luft“ sind alles Ohrwürmer die bekannt sind wie Schlager - nur schöner! Seien auch Sie darum an diesem Nachmittag bei Frau Luna zu Gast. Ein Besuch lohnt sich ganz gewiss.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf zu 15,50 Euro in den Vorverkaufsstellen:

Joton - Musik, Tel. 03 44 3- 33 43 01

Tourist - Information Weißenfels, Tel. 03 44 3- 30 30 70  
(Hier zzgl. Vorverkaufsgebühr!) Kulturhaus Weißenfels, Tel. 03 44 3- 30 23 19

## Kulturhaus der Stadt Weißenfels

Merseburger Straße 14, 06667 Weißenfels

Am Mittwoch, d. 24. Mai um 9.00 Uhr und um 15.00 Uhr lädt das Kulturhaus der Stadt Weißenfels mit dem Liedermacher Jürgen Denkwitz zu viel Spaß und Freude am Singen ein, denn dann steht

## Jürgens Liederkiste



auf dem Spielplan.

Ein Wahnsinns - Spaß für alle Kinder zwischen 2 und 10 Jahren - auch zum Mitsingen und Mitlachen. Da kommt garantiert keine Langweile auf! Mit „Hey, Hallo und Guten Tag“ beginnt der Liedermacher sein ca. 45 Minuten dauerndes Programm, wobei er gleich von Beginn an die Kinder sehr geschickt mit ins Geschehen einbezieht. Da begibt man sich gemeinsam auf eine Liederreise, die sogar quer durch den Urwald führt. Und trotz allen Witzes, geht bei der guten und kindgerechten Unterhaltung auch der tiefer liegende Anspruch nicht verloren. Der Kartenpreis beträgt 3,- € für Kinder. Über Ihre Kartenreservierung unter Tel. 03 44 3- 30 23 19 würden wir uns freuen.



Eintrittskarten für die Veranstaltungen gibt's im Vorverkauf bei:

Musikladen Joton-Musik,  
Tel. 03 44 3- 33 43 01

Kulturhaus der Stadt Weißenfels,  
Tel. 03 44 3- 30 23 19

& Touristinformaton Weißenfels, Tel. 03 44 3- 30 30 70 (Hier zzgl. einer Vorverkaufsgebühr!)



## 5. Weißenfeler Musikwoche

Vom 14. - 21. Mai veranstaltet der Weißenfeler Musikverein „Heinrich Schütz“ e. V. die 5. Weißenfeler Musikwoche. Besonderes Anliegen ist die aktive Beschäftigung mit der reichen örtlichen Musikgeschichte. Überwiegend Musiker und Chöre aus Weißenfels und der Region haben ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.



Mit einem musikalischen Frühlingsgruß des Volkschores Langendorfs und des Weißenfeler Vokalensembles eröffnet die Musikwoche am 14.05., 16 Uhr im Saal des Seniorenheims Langendorf. Die Orgelmusik zur Marktzeit am 16.05., 12 Uhr in der Marienkirche und das Kammerkonzert der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ am 18.05., 17 Uhr im Schütz-Haus haben nun schon Tradition. „Die Sprache der Blumen in der Musik“ ist Thema eines Vortragsabends mit Musikwissenschaftlerin Dr. Karin Zauft am 17.05., 19 Uhr im Novalispavillon. Ein musikalisch-literarischer Abend im Schütz-Haus am 19.05., 19 Uhr widmet sich dem (Liebes-)Leben bei Hofe. Arien Georg Friedrich Händels und Augusta von der Deckens Roman „Der Souverän“ lassen das herzogliche Weißenfels wiedererstehen.

Zu den Höhepunkten zählt ein Konzert aus Anlass des 300. Todestages von Johann Pachelbel am 20.05., 17 Uhr in der Schlosskirche.

Pachelbel war ein Zeitgenosse des Weißenfeler Kapellmeisters Johann Philipp Krieger und stammte wie dieser aus Nürnberg. Der junge Organist Chris Bragg (Schottland/Niederlande) spielt an der Förner-Voigt-Orgel. Unter der Leitung des Weißenfeler Kirchenmusikers Andreas Morys erklingen Kantaten von Pachelbel, Bach und Bruhns mit dem Chor und dem Kammerchor der St. Elisabethgemeinde. Der Internationale Museumstag (21.05.) richtet sich in diesem Jahr besonders an junge Besucher. Das Heinrich-Schütz-Haus lädt um 15 Uhr zu einem Familiennachmittag mit dem bekannten Puppenspieler Frieder Simon ein. Erzählt wird das Märchen vom gestiefelten Kater. Anschließend kann die Kinderwerkstatt des Hauses besucht werden.

Die Weißenfeler Musikwoche wird von der Ständigen Konferenz Mitteldeutsche Barockmusik gefördert. Zu den örtlichen Sponsoren zählen der Leisslinger Mineralbrunnen, die Kreissparkasse Weißenfels, Simon Werbung, WVV und WBG. ([www.schuetzhaus-weissenfels.de](http://www.schuetzhaus-weissenfels.de))

Karten nur an der Abendkasse

Vorbestellung: Heinrich-Schütz-Haus (Tel. 03 44 3- 30 28 35, [info@schuetzhaus-weissenfels.de](mailto:info@schuetzhaus-weissenfels.de))



## Auszüge aus dem Programm

### Samstag, 27. Mai 2006

- ca. 11.00 Uhr Eröffnungsaussprache auf dem Schlosshof
  - ca. 12.00 Uhr Historischer Stadtrundgang der Zivildarsteller
  - ab 12.00 Uhr Besichtigung des Militärlagers auf dem Gelände der Herrenmühle
  - ca. 15.00 Uhr Gefechtsdarstellung auf dem Gelände der Herrenmühle
  - ab 18.00 Uhr Kleines Abendprogramm
- Für unsere kleinen Gäste gibt es ein Kinderprogramm von und mit dem Seumeclub.  
Stand: 27.05.2006 - Änderungen vorbehalten!



# Wassersportfest Weißenfels

## Veranstaltungsprogramm vom 09. bis 11.06.2006

Für unser diesjähriges Wassersportfest, das vom 09. bis 11.06.2006 auf den Badanlagen in Weißenfels stattfindet, sind die folgenden Veranstaltungen geplant:

### Freitag, 09.06.2006

- > 20.00 Uhr Konzert mit den „Original Saaletalern“ auf den Badanlagen
- > 19.00 Uhr „Venezianische Nacht“ mit einer Original Venezianischen Gondel im „Café Saaleblick“

### Samstag, 10.06.2006

- > 10.00 Uhr Eröffnung durch Oberbürgermeister Manfred Rauner
- > anschließend Tanzvorführungen der Kids aus dem Tanzstudio Heike Lattermann für Alt und Jung Mitfahrgelegenheiten auf verschiedenen Booten Musikeinlagen mit dem Pretzscher Schalmeiorchester
- > 14.00 Uhr Beginn des Drachenbootrennens
- > 16.30 Uhr Wasserskivorführungen
- > 17.00 Uhr Rettungsübungen von THW, DRK Wasserwacht und Feuerwehr
- > 17.30 Uhr Entenrennen, veranstaltet vom Seumeverein
- > 18.00 Uhr Tanzdarbietungen, Bademodenschau und Kampfsportvorführungen
- > 20.00 Uhr Livemusik mit der Gruppe „Fazit“
- > 21.00 Uhr Dessousmodenschau
- > 22.00 Uhr Bootscorso mit geschmückten und beleuchteten Booten, anschließend Feuerwerk am neuen Ufer der Saale in der Dammstraße
- > 22.30 Uhr Livekonzert mit der Gruppe „Fazit“

### Sonntag, 11.06.2006

- > 10.00 Uhr Frühschoppen und Bootsmitfahrgelegenheiten musikalische Umrahmung durch einen Alleinunterhalter
- > 11.00 Uhr Fischerstechen, veranstaltet vom Seumeverein
- > anschließend Vorführungen von THW, DRK, Wasserwacht und Feuerwehr
- > Veranstaltungsende gegen 14.00 Uhr

An beiden Tagen präsentieren Händler ihre Produkte, wie z. B. Boote, Caravans und Quads. An beiden Tagen veranstaltet der Seumeverein zahlreiche Überraschungen für Kids und Erwachsene, wie eine Bastelstraße, Floßfahrten, Goldschürfen. Außerdem steht der Bücherbus zur Verfügung.

Ein Fahrgastschiff aus Naumburg, eine Original Italienische Gondel und ein Floß bieten für die Besucher interessante Mitfahrgelegenheiten.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Verpflegung der Teilnehmer und Gäste wird durch verschiedene gastronomische Einrichtungen, unter anderem eine Gulaschkanone und einen Fischverkaufshänger gewährleistet. Angeboten werden außerdem Eis, hausgemachter Kuchen, frisch gezapftes Pils und andere Getränke.

Die Tanzdarbietungen und Modenschauen werden organisiert von „Strumpfmöden Schmidt“, „Kopfgärtner“, „Rapunzel“ sowie dem „Tanzstudio Heike Lattermann“.

Besucherparkplätze sind auf den Badanlagen reichlich vorhanden.

Aus organisatorischen Gründen bleiben Änderungen in der Zeitplanung vorbehalten.

## Barockes Kinderfest am 01.06.2006

Die Stadt Weißenfels veranstaltet am 1. Juni 2006 mit Unterstützung kultureller Einrichtungen und Vereinen auf Schloss Neu-Augustusburg ein barockes Kinderfest.

Damit sollen auch schon die jüngsten Weißenfelser auf das Jahr 2007, das Jahr des 350-jährigen Jubiläums des Herzogtums Sachsen-Weißenfels, eingestimmt werden.

Am Vormittag, ab 9.30 Uhr und am Nachmittag, ab 14.00 Uhr, wird den Kindern ein vielfältiges Programm geboten. Auf der Bühne sind lustige Papageien und ein Clown zu bestaunen, an verschiedenen Stationen können barocke Masken, Fächer, Halsbänder, Strohpuppen und anderes mehr gebastelt werden. Mit barocken Tänzen werden die Kinder zum Mitmachen eingeladen. Ein kleiner „Imbiss“ und eine süße Überraschung runden die Veranstaltung ab.



## 8. Teichfest in Borau

Dorfgemeinschaftshaus  
Hinter den Gärten  
vom 9. bis 10. Juni 2006

### Freitag, d. 09.06.2006

- 20.30 Uhr Eröffnung durch Ortsbürgermeister und Oberbürgermeister
- 21.00 Uhr Lampionumzug mit der Schalmeikapelle Wernsdorf
- 22.00 Uhr Karnevalsprogramm mit dem BCC und der Disco „Mark & Pfennig“

### Samstag, d. 10.06.2006

- 11.30 Uhr Eröffnung Geflügelausstellung mit Tombola Mittagessen aus der Gulaschkanone & Speisen vom Grill
- 14.00 Uhr Kaffeetafel & Kinderprogramm Gespielte Märchen, Kerzenwerkstatt, Ponyreiten, Torwandschießen, Hüpfburg, Büchsenpritzen
- 15.00 Uhr Auftritt Chorgemeinschaft „Frohsinn“ Taucha
- 16.00 Uhr Modenschau der Boutique A. Süßler
- 17.00 Uhr „music art weissenfels“ e. V. stellt sich vor mit: Annett Kohsek, Doppelquartett Weißenfels & Superstern Preisträgern
- 18.30 Uhr Kirche Selau Konzert für Orgel, Tenorhorn & Gesang mit Thomas Piontek, Frieder Wisch und dem Thomaner Alexander Schmidt
- 20.30 Uhr Rhythmusgruppe des Goethe-Gymnasiums
- 21.00 Uhr Disco „ORION“ mit Programmeinlagen des BCC & Cocktailbar

**Herzlich willkommen!**

Eintritt frei!

**(Programmänderungen vorbehalten!)**



**MARKWERBENER EIERBETTeln**  
**Tradition**  
**seit**  
**1819**

**09.06. - 17.06.2006**  
**Kleinpfingstfest**

**Eine Veranstaltung der**  
**Markwerbener**  
**Kleinpfingstgesellschaft**  
**Info: 0177-5494198**

## Aufruf zur 2. Kreis- und Stadtfotoschau 2006

Der Landkreis und die Stadt Weißenfels laden in diesem Jahr wieder zu einer Fotoschau ein. Wir rufen alle Fotofreunde auf, sich mit ihren Bildern zu beteiligen. Schnappschüsse aus der Heimat, vom Urlaub, dem Sport und der Kultur, sowie Naturaufnahmen sollen interessante Einblicke in unseren Alltag geben.

Zur 1. Kreisfotoschau 2004 wurden über 300 Fotos von 70 Autoren eingesandt. Auch in diesem Jahr hoffen wir auf ein gutes Ergebnis.

### Die Fotos können zu folgenden Themen eingesandt werden:

1. Menschen – hier und heute
2. Natur – aus nah und fern
3. Bildung, Kultur und Sport
4. Jugend fotografiert (für Teilnehmer bis 18 Jahre)
5. Freies Thema

Jeder Teilnehmer kann bis zu 8 Einzelfotos und 1 Serie (max. 3 Bilder) einsenden. Alle Bilder müssen die Größe 20 x 30 cm haben.

Die Fotografien müssen mit der Anschrift des Einsenders und dem Thema, sowie einem Bildtitel versehen werden. Bei jugendlichen Teilnehmern muss auch das Alter angegeben werden.

### Einsendeschluss ist der 30. Juli 2006

Die Fotos sind zu schicken an:

Landratsamt Weißenfels  
 Schul- und Kulturamt  
 Stadtpark 6  
 0667 Weißenfels

Die Fotos können zugeschickt werden oder beim Empfang der o. g. Adresse bzw. in Hohenmölsen, E.-Thälmann-Str. 58, Zi. 304 abgegeben werden.

Die Bewertung der Bilder erfolgt durch eine unabhängige Jury. Die besten Fotos in den einzelnen Kategorien erhalten einen Preis.



## Neues aus der Stadtbibliothek



**Stadtbibliothek Weißenfels**  
**Klosterstraße 24**

Tel. Nr. 03443 / 370 318  
 Fax-Nr. 03443 / 370 429

© Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Stadtbibliothek Weißenfels.

### Unsere Öffnungszeiten

Montag und Freitag  
 Dienstag und Donnerstag  
 Mittwoch

12.00 – 18.00 Uhr  
 (9.00 – 18.00 Uhr  
 geschlossen)

**MARKWERBENER EIERBETTeln**  
**Tradition**  
**Program:** **seit**  
**28.04.2006** **1819**

**20.00 Uhr Videoabend (Saal)**

**09.06.2006**

**09:00 Uhr Abfahrt Maienschlagen**  
**14.00 Uhr Abfahrt Maienschlagen**  
*(Abfahrt jeweils ab Saal)*

**10.06.2006**

**07:00 Uhr Treffen zum Maiensetzen**  
*(Saal)*

**11.06.2006**

**14:30 Uhr Treffpunkt Eierbetteln (Saal)**  
**15.00 Uhr Eierbetteln (Hauptstrasse)**  
**16.00 Uhr Fest auf dem Anger**  
**18.30 Uhr Tanz der Eierbettler**

**17.06.2006**

**20:00 Uhr Vergütigen auf dem Saal**

**18.06.2006**

**10.00 Uhr Pfingstrecknen auf dem Saal**

**Wir freuen uns auf Sie!** 19. Juni 2006

## Fußball!!!

### Neuerwerbungen zum Event des Jahres

Am Freitag, den 9. Juni 2006 wird die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland angepfiffen. Wir haben für Sie zahlreiche Buchneuerscheinungen und Nonbook-Medien zusammengestellt, um Sie auf das große Ereignis einzustimmen. Eine Auswahl möchten wir Ihnen näher vorstellen:



Barz, Enrico:  
**Fußball-WM für Dummies**  
Im Stil der „Dummie...“-Reihe das Buch zur 18. Fußball-WM, mit viel Wissenswertem von der Qualifikation bis zur Endrunde in Deutschland, zu allen Mannschaften sowie zu Regeln, Strategien und anderen Turnieren.

Biermann, Christoph:  
**Fast alles über Fußball**  
Das Buch versammelt die wichtigsten Siegesserien und historischen Fehlleistungen, Spiele, Übersichten und Ergebnisse auf witzige und kompetente Weise.



Brinke, Margit:  
**Fußballstädte Deutschland 2006**  
Praktischer Städteführer für Fußballfans zu allen 12 Austragungsorten der Weltmeisterschaft 2006 – die Stadien und ihre Infrastruktur, die lokalen Fußballclubs und ihre Fans, Fankneipen und –treffs

Delling, Gerhard:  
**Langenscheidt Fußball-Deutsch, Deutsch-Fußball**  
Der bekannte Sportreporter präsentiert ein satirisches Wörterbuch zum Thema Fußball.



Esterhazy, Peter:  
**Deutschlandreise im Strafraum**  
Der ehemalige aktive Spieler Peter Esterhazy, Bruder des ungarischen Nationalspielers Marton Esterhazy, erforscht die deutsche Fußballseele.

Goal! : die Welt zu Gast bei Freunden  
das offizielle Länderbuch zur FIFA-Weltmeisterschaft 2006

Unter dem WM-Motto "Die Welt zu Gast bei Freunden" stellt dieser prachtvolle und zugleich informative Bildband alle 32 an der Fußball-WM 2006 teilnehmenden Nationen vor. Von Angola bis zur USA werden die einzelnen Staaten auf jeweils 12 bis 14 Seiten porträtiert.



Höll, Andreas:  
**Halbzeiten für die Ewigkeit**  
Der Redakteur beim Kulturradio des Mitteldeutschen Rundfunks betrachtet den Fußball als kulturelles Phänomen im Wandel der Jahrzehnte. Er widmet sich dem Gesang (früher Nationalmannschaft, heute Fans), der Körpersprache (Triumphgesten), der bildenden Kunst (Fußballer als Objekte, Trikotgestaltung) und gar der Poesie (erstaunlich, wer sich alles dem Spiel in seinen Gedichten gewidmet hat).

Jahrhundertore  
gelesen von Peter Lohmeyer  
Der bekannte Schauspieler und begeisterte Fußballfan erzählt Geschichten von Toren, die die Welt veränderten, von Mythen, den Emotionen, den Tragödien und Triumphen.

Kleis, Constanze:  
**Ballgefühle**  
Das Thema Männer und männliche Verhaltensweisen beim Fußball werden hier von einer Frau auf eine witzig-ironische Art etwas genauer unter die Lupe genommen. Auch für Nicht-Fußballfans!



Pöpl, Michael:  
**Der springende Punkt ist der Ball**  
die Geschichte Fußballdeutschlands seit 1945



Matthias Brandt liest **Zidane und ich**  
Brief eines Fußballspielers an seine Frau von Philippe Dubath  
"Das wohl schönste Fußballbuch dieser Saison. Seit Nick Hornbys 'Ballfieber' ist darüber nicht mehr so ernsthaft und gleichzeitig so leichtfüßig geschrieben worden." (NDR Kultur)

## Auserlesen

Im Rahmen des diesjährigen **Bücherfrühlings** vom 24. bis 28. April besuchten 130 Gäste unsere Veranstaltungen. Eine etwas andere Lesung bot Jens Rheinländer Schülern der Pestalozzi- und Albert-Einstein-Schule. Nur einen kleinen Zuhörer-Kreis konnte leider die Erwachsenen-Veranstaltung mit Frau Diana Kokot erreichen.

Reges Interesse fand unser Bücherquiz in der Kinderbibliothek. Es galt insgesamt 15 Rätsel aufzuspüren und natürlich zu lös-en. Alle Teilnehmer hatten sichtlich Spaß auch wenn nicht jeder während der Preisverleihung zum Abschluß des Bücherfrühlings einen Büchergutschein der Seumebuchhandlung entgegennehmen konnte.



Mit Lyrik schaffte es Frau Annette Lose eine 4. Klasse der Bergschule in ihren Bann zu ziehen.

An dieser Stelle möchten wir auf unsere nächste Veranstaltung im Rahmen der Seniorenwoche hinweisen:

Zu Gast in der Stadtbibliothek:

**U.S. Levin**  
"Medizinisches" :  
Satiren aus dem Lebensalltag

am Dienstag, den 13. Juni 2006  
um 15.00 Uhr im Novalispavillon

Auf dem aktuellen Buchmarkt und im Bestand Ihrer Stadtbibliothek finden sich zahlreiche Werke des Autors u.a. auch:



Wir freuen uns auf ihren Besuch!



## Von der Bundeswehr

### Wanderpokal geht in die Hauptstadt

#### Lazarettregiment 31 gewinnt 3. Hallenfußballturnier des SanKdo III

Weißenfels. Berlin, Berlin - wir fahren nach Berlin. Der Jubelgesang der Soldaten des Lazarettregiments 31 krönte ihre Leistung beim 3. Hallenfußballturnier des Sanitätskommandos III, bei dem sie sich unter 16 Teams als das stärkste erwiesen hatten.



Das siegreiche Team des Lazarettregiments 31

Am Morgen des 11. April hatten Oberstarzt Dr. Max Hagel als Standortältester Weißenfels/Naumburg und Chef des Stabes SanKdo III und der Oberbürgermeister der Stadt Weißenfels das Turnier gemeinsam eröffnet. Dr. Hagel rief die Teilnehmer dazu auf, bei allem sportlichen Ehrgeiz die Gesundheit aller im Auge zu behalten und wünschte den teilnehmenden Mannschaften gleichzeitig viel Erfolg. Erfreulicherweise wurde dieser Aufruf von allen Teilnehmern beachtet, sodass auch bei der dritten Auflage der Veranstaltung keinerlei ernsthafte Verletzungen zu verzeichnen waren.

Auch 2006 nahmen wieder Spieler und Mannschaften aus allen fünf Bundesländern des Kommandobereichs teil, sodass das Turnier auch dem Zusammenhalt der Soldatinnen und Soldaten im Bereich des SanKdo III diene. Besonderer Dank gilt der Stadt Weißenfels und ihrem Oberbürgermeister, der die Stadthalle, die ansonsten als Austragungstätte für die Spiele der Basketballer des Mitteldeutschen Basketballclubs dient, wiederum unentgeltlich zur Verfügung gestellt hatte. Als Dank hierfür werden die Überschüsse, die im Rahmen des Betriebs einer kleinen Cafeteria an diesem Tage erwirtschaftet werden konnten, wieder an eine gemeinnützige Organisation aus Weißenfels gehen.

Nach teilweise interessanten Vor- und Zwischenrundenpaarungen qualifizierten sich die Mannschaften des Lazarettregiments 31 Berlin, des Bundeswehrkrankenhauses Berlin, des Wehrbereichskommandos III Erfurt und der 13. Panzergrenadierdivision Leipzig für die beiden Halbfinalspiele. In diesen beiden Paarun-

gen setzte sich das WBK III mit 3 : 1 gegen die 13. PzGrenDiv und das LazRgt 31 knapp mit 2 : 1 gegen das BwKrhs Berlin durch. Im Spiel um Platz 3 stand es zwischen dem BwKrhs Berlin und der 13. PzGrenDiv nach 12 Minuten 4 : 4, sodass ein 9-m-Schießen die Entscheidung bringen musste. Dabei ließen die Berliner den Leipziguern keine Chance und sicherten sich mit einem 4 : 1 den dritten Platz.

Das anschließende Finalspiel stellte dann den absoluten Höhepunkt des Turniers dar. Beide Teams boten technisch perfekten Hallenfußball und nach 20 langen, hart umkämpften Minuten konnten sich die Soldaten des Lazarettregiments 31 mit 5 : 4 gegen das WBK III durchsetzen und den Wanderpokal des Kommandos erstmalig mit in die Hauptstadt nehmen.

Die Veranstaltung wurde durch mehrere Einlagen von den Unihockey-Kindern des UHC Sparkasse Weißenfels, die ihre Sportart vorstellten, sowie von D's Danceclub vom City Fitness Weißenfels umrahmt, die die Zuschauer auf den Rängen begeistern konnten.

Da sich das Turnier nach nunmehr drei Jahren als feste Institution im Dauerterminplan des Sanitätskommandos III etabliert hat, dürfen sich alle Beteiligten bereits jetzt auf die Neuauflage im Frühjahr 2007 freuen.

Autor: Berge, OFAp

## Soldaten über die Schulter geschaut

### Großes Interesse beim Girls´ Day in der Sachsen-Anhalt-Kaserne

Am 27. April 2006 startete zum sechsten Mal die deutschlandweite Aktion „Girls´ Day - der Mädchenzukunftstag“, um jungen Frauen Berufseinblicke in eher „frauenuntypische“ Berufe zu ermöglichen und ihr Interesse so auch für Männerdomänen zu wecken.



Die Schülerinnen informierten sich per Computer, dem Internetchat der Bundeswehr, über Fakten zum Thema Bundeswehr.



Nicht auf der faulen Haut, sondern Probeliegen in einem Zwei-Mann-Feldzelt.

Anknüpfend an den Erfolg der vergangenen Jahre begrüßten die in der Sachsen-Anhalt-Kaserne stationierten Sanitätseinheiten und –verbände wieder eine große Zahl junger Mädchen der Klassenstufen 9 und 10 aus Weißenfels und Umgebung zum Girls´Day 2006.



Erinnerungsfoto an der Station „Leben im Felde“



Erste Hilfe Übung am praktischen Beispiel

Trotz des ungnädigen Wetters erschienen die Teilnehmerinnen zahlreich und voller Vorfreude, um Einblicke in die Vielfältigkeit des Soldatenberufes zu erhalten. Eine Vielzahl unterschiedlicher Stationen absolvierten die Schülerinnen parallel in kleinen Gruppen von jeweils 10 Personen. Das ermöglichte den betreuenden Soldaten, auf jedes Mädchen einzugehen und ihre interessierten Fragen stets zu beantworten. Bei dem Stationsbetrieb lernten die jungen Frauen beim „Leben im Felde“ ein eigens dafür aufgebautes Biwak kennen, während sie bei der „Waffen- und Funkausbildung“ ein beachtliches Arsenal von P1 bis G 36 begutachten und auch „probeschießen“ konnten, sowie erste Erfahrungen mit dem Funkgerät S70 machten. Großen Anklang fand auch die Sanitätsausbildung. Das Zentrum für Nachwuchsgewinnung Ost informierte über Laufbahnmöglichkeiten der Bundeswehr und auch der Internetchat der Bundeswehr wurde vorgestellt.

Text: Philipp-Sebastian Walther, Obergefreiter/

Susann Landgraf, Stabsarzt

Fotos: Martin Bergner, Stabsunteroffizier

## Drei Tage im Mai

### Weißenfeler Sanitäter präsentierten sich in der JumpCity

Vom 5. bis 7. Mai 2006 verwandelte sich Weißenfels in die Jump-City. Schon bei den Vorbereitungen unterstützten die Soldaten des Sanitätskommando III ihre Patengemeinde tatkräftig und trugen somit zu einem guten Gelingen bei. Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten die Soldaten des Sanitätskommandos III einer breiten Öffentlichkeit den Sanitätsdienst der Bundeswehr. Speziell interessierte Jugendliche konnten an diesem Wochenende die unterschiedlichsten Facetten des Soldatenberufes kennen lernen. Im persönlichen Gespräch mit aktiven Soldaten aller Dienstgradgruppen informierten sie sich über die dargestellten

Auslandseinsätze. In dem von den Soldaten des Sanitätsregimentes 32 aufgestellten Präsentationszelt mit angeflanschem Schockcontainer wurde den zahlreichen Besuchern ein Überblick über das breite Einsatzspektrum der Bundeswehr gegeben.



Ein Soldat des Sanitätsregiments 32 beschreibt am Model den Aufbau eines Rettungszentrums.

Die im Videofilm gezeigte Humanitäre Hilfe nach der Tsunamikatastrophe in Südostasien überzeugte von der Leistungsfähigkeit des Sanitätsdienstes und bot einen Einblick in die Aufgaben der im Einsatz befindlichen Soldaten. Gerade das auslandseinsatzerfahrene

Präsentationspersonal wie Stabsfeldwebel Frank Meier zog das Interesse im Gespräch mit den Gästen auf sich. Der Jugendoffizier der Stadt Halle, Hauptmann Heiko Wergin stand als kompetenter Diskussionspartner für sicherheitspolitische Aspekte zur Verfügung. Wer sich über die berufliche Ausbildung und Karrieremöglichkeiten bei der Bundeswehr informieren wollte, fand im Infotruck des Zentrums für Nachwuchsgewinnung ausreichend Antworten.

Text und Fotos: Frank Schneider, Hauptfeldwebel



Hauptfeldwebel Holger Treichel erklärt Schülerinnen die Struktur des Sanitätsdienstes.

## Aus Vereinen, Gruppen und Verbänden

### HEINRICH-SCHÜTZ-HAUS WEISSENFELS

Weißenfelser Musikverein  
„Heinrich Schütz“ e. V.  
Mai 2006



5. Weißenfelser Musikwoche  
14. - 21. Mai 2006

Sonntag, 14. Mai, 16.00 Uhr, Klosterkirche Langendorf  
Chorkonzert

„Nun bricht aus allen Zweigen“

Vokalensemble Weißenfels, Volkschor Langendorf  
Leitung: Martina Leikopf, Berthold Schöps

Kaffee und Kuchen

Eintritt: 5,00 Euro/ermäßigt 3,00 Euro

Dienstag, 16. Mai, 12.00 Uhr, St. Marienkirche  
Orgelmusik zur Marktzeit

Uwe Klußmann an der Ladegast-Orgel

Eintritt: frei

Mittwoch, 17. Mai, 19.00 Uhr, Novalis-Pavillon  
Die Sprache der Blumen in der Musik

Vortrag: Dr. Karin Zauft, Halle/Saale

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Literaturkreis Novalis e. V.

Eintritt: 3,00 Euro

Donnerstag, 18. Mai, 17.00 Uhr, Heinrich-Schütz-Haus  
Kammerkonzert

Schüler der Kreismusikschule Heinrich Schütz

Eintritt: frei

Freitag, 19. Mai, 19.00 Uhr, Heinrich-Schütz-Haus  
„Gefährliche Liebschaften“

Musikalisch-literarisches Programm

Sonaten und Arien von Georg-Friedrich-Händel  
P.A.F. Choderlos de Laclos: Gefährliche Liebschaften

Augusta von der Decken „Der Souverän“

Doreen Busch - Mezzosopran

Alexander Köhler - Violine, Stefan Köhler - Violoncello

Andreas Morys - Cembalo, Rainer Schlundt - Rezitation

Eintritt: 7,00 Euro/ermäßigt: 5,00 Euro/Schüler: 3,00 Euro

Samstag, 20. Mai, 17.00 Uhr, Schlosskirche

Johann Pachelbel zum 300. Todestag

Kantaten und Orgelwerke von J. Pachelbel, J. S. Bach und N. Bruhns

Chris Bragg (Schottland/Niederlande) - Orgel

Chor der St. Elisabethgemeinde Weißenfels, Instrumentalisten

Leitung: Andreas Morys

Eintritt: 8,00 Euro/ermäßigt: 6,00 Euro/Schüler: 3,00 Euro

Sonntag, 21. Mai, 15.00 Uhr, Heinrich-Schütz-Haus

Internationaler Museumstag

Puppentheater Lari fari

Der gestiefelte Kater (nach dem Märchen der Gebrüder Grimm)

Frieder Simon, Halle/Saale - Puppenspiel, Drehleier und Jägerhörnchen

Eintritt: 5,00 Euro/ermäßigt: 3,00 Euro

Karten an der Konzertkasse

Als ermäßigt gelten: Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Wehersatzdienstleistende, Behinderte, Arbeitslose, Inhaber eines Sozialpasses nach Vorlage des Ausweises; Kinder bis 6 Jahre frei

Veranstalter: Weißenfelser Musikverein „Heinrich Schütz“ e. V.  
Gefördert durch die Ständige Konferenz Mitteldeutsche Barockmusik e. V.

aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten

der Kultur und der Medien und der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Mit freundlicher Unterstützung:

Leisslinger Mineralbrunnen, Kreissparkasse Weißenfels, Simon Werbung, WWW

Partner des Weißenfelser Musikvereins Heinrich-Schütz e. V.:

WBG Wohnungsbaugenossenschaft

## Ausstellungen

Heinrich Schütz - Leben und Werk

Musik am Weißenfelser Herzogshof

Friedrich Ladegast - Orgelbaumeister in Weißenfels

## Kinderwerkstatt

Angebote für Kinder ab dem Vorschulalter und Jugendliche:

Ausstellung „Leben im 17. Jahrhundert“

Musikinstrumente zum Ausprobieren

Historische Kostüme zum Anprobieren

Klingendes Museum zum Entdecken

Klanggeschichten und historische Tänze zum Mitmachen

Programmbeispiele:

Leben in der Großfamilie

Heinrich Schütz in Venedig/Venezianischer Karneval

Die biblische Weihnachtsgeschichte

Die Arche Noah

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 13.00 - 17.00 Uhr

Eintritt nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten

### Eintritt

3,00 € Erwachsene

2,00 € Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Behinderte, Arbeitslose, Inhaber eines Sozialpasses

2,00 € Gruppenermäßigung (ab 20 Pers.)

6,50 € Familienkarte

1,00 € pro Kind bei Schulklassen

Führungen kosten zusätzlich zum Eintrittspreis einmalig 15,00 €.

## Kontakt

### HEINRICH-SCHÜTZ-HAUS WEISSENFELS

Weißenfelser Musikverein „Heinrich Schütz“ e. V.

Nicolaistr. 13/06667 Weißenfels

Tel.: 0 34 43/30 28 35

Fax: 0 34 43/33 70 63

E-Mail: info@schuetzhaus-weissenfels.de

Internet: www.schuetzhaus-weissenfels.de

## Museen und junge Besucher

### Internationaler Museumstag am 21. Mai 2006

Am Sonntag, dem 21. Mai, laden die Museen in Deutschland zum Internationalen Museumstag ein. Auch in Sachsen-Anhalt werden wieder viele Besucher erwartet. Das diesjährige Motto „Museen und junge Besucher“ spricht vor allem Familien an.



**Neben vielen anderen Museen in Sachsen-Anhalt beteiligt sich auch das Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels. Es lädt um 15.00 Uhr zu einem Familiennachmittag mit dem Puppenspieler Frieder Simon aus Halle ein. Erzählt wird das Märchen „Der gestiefelte Kater“. Mit Drehleier und Jägerhörnchen sorgt Simon auch für die musikalische Untermalung. Außerdem können die jungen Besucher die Kinderwerkstatt des Heinrich-Schütz-Hauses im Rahmen der Öffnungszeiten (13.00 - 17.00 Uhr) besuchen.**

Mit ihren Angeboten für junge Besucher wollen die Museen gezielt auf ihre wichtige Funktion als Orte der Bildung aufmerksam machen, denn Museen sind die einzigen öffentlichen Einrichtungen, die die materiellen Zeugnisse von Geschichte, Kunst, Kultur, Natur und Technik bewahren und ausstellen. In der Kindheit werden die Grundlagen für das Interesse an Kunst und Kultur gelegt. Museen bieten hierzu einzigartige Möglichkeiten.

Die Aktionen können unter [www.museumstag.de](http://www.museumstag.de) abgerufen werden. Der Internationale Museumstag 2006 steht in Deutschland unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Bundesrats, Ministerpräsident Peter Harry Carstensen. Er wird getragen von den Museen und den Museumsorganisationen der Länder und des Bundes. Die Sparkassen-Finanzgruppe und insbesondere die Ostdeutsche Sparkassenstiftung in Sachsen-Anhalt unterstützen den Museumstag in Sachsen-Anhalt.

## Sozio-kulturelles Zentrum Seume

### Der Leipziger Zauberer MARCUS TEUBERT

lädt Sie herzlich ein zur großen

### FAMILIENZAUBERSHOW

am 03.06.2006 um 18.00 Uhr

ins Sozio-kulturelles Zentrum „Seume“

Langendorferstraße 33, 06667 Weißenfels

und danach gibt es Knüppelkuchen, Holzspiele und Märchenquiz mit herrlichen Preisen.

## Ab Frühjahr 2006 wird wieder geflößt!

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag 12.00 - 19.00 Uhr

vormittags und freitags nach Vereinbarung

„Weißenfelser Wasserläufer“ zum Ausleihen.

Zu erfragen beim Flößer oder unter Telefon 0 34 43/30 01 35

## Kreativprojekt an der Saale mit dem SEUMEFLOß



### Bootssteg am Bahnhof Weißenfels

Es wird eine Kreativstunde am Saaleufer geboten, in der jeder Gast z. B. eine Fischerkette gestalten kann. (Preis 1,50 Euro)

Aber auch andere Projekte wie Goldwaschen wie vor 200 Jahren oder das Bemalen und Herstellen von Booten sind buchbar.

Erfragen Sie einfach unsere Angebote am Telefon oder besuchen Sie uns einfach mal in Weißenfels. Aber das schönste ist es, mit unserem **kindersicheren Motorfloß** die herrliche Saalelandschaft einfach zu genießen. (Fahrt ca. 30 min)

Eine Fahrt kostet für Kinder 1,50 Euro, für Erwachsene 2,00 Euro. Der Flößer hat **für jedes Kind eine Schwimmweste** dabei und zeigt die schönsten Ansichten von Weißenfels.

Selbstverständlich können Sie den Flößer zu allen Ihren Terminwünschen und feierlichen Anlässen in diesem Sommer buchen. Tel. 0 34 43-30 01 35



in der  
Langendorfer Str. 33 in Weißenfels im  
Sozio-kulturellen Zentrum "Seume"  
... oder zu Ihrer Kindergeburtstagsfeier  
... oder zu Ihrem Sommerfest  
... oder zu Ihrer Kindergartengruppe

jeden Sonntag, immer 15.00 Uhr bei uns im Haus  
Eintritt nur 1,50 Euro

- 07. Mai - Die goldene Gans
- 14. Mai- Rotkäppchen
- 19./20. Mai - in Naumburg zum Straßentheatertag:
- 15.00 Uhr - Rumpelstilzchen
- 17.30 Uhr - Das Weißenfelder Schlossgespenst
- 19.00 Uhr - Seume steigt vom Sockel
- 21. Mai - Hänsel und Gretel
- 28. Mai - Das Weißenfelder Schlossgespenst
- 3. Juni - Große Zaubershow ... mit dem Leipziger Künstler Teubert
- 04. Juni - Das tapfere Schneiderlein
- 11. Juni - Der Wolf und die 7 Geißlein
- 18. Juni- Schneewittchen
- 25. Juni - Die Bremer Stadtmusikanten
- 2. Juli - Rapunzel
- 9. Juli - Sterntaler
- 16. Juli - Die Hexe Haladusa und das Wurzelmännchen
- 23. Juli - Aschenputtel
- 30. Juli - Der Schweinehirt
- 6. August - Rumpelstilzchen

GENERALPROBE jeden Freitag 10.00 oder 13.00 Uhr

kostenlos nach Anmeldung bei uns!

Jeden Montag 9.00 oder 10.00 Uhr Nachspiel vom Sonntag zum halben Preis

... bitte Teilnehmerzahl bis Donnerstag anmelden!

... anschliessend Märchenkerzentauchen, Goldwäsche und Springburg,

... und herrliche Holzspiele!

## Orientalischer Tanz für Kinder

### Erlerne die Tänze aus Tausend und einer Nacht

Fortgeschrittenenkurs

Im Mai könnt ihr wieder im Sozio-Kulturellen Zentrum „Seume“ mit der Künstlerin Bashira „Orientalische Tänze“ lernen.

Sie erzählt euch einiges über die Geschichte zeigt euch neue Grundschritte sowie Bewegungen und kreiert mit euch einen eigenen Tanz.

Geeignet für alle Kinder von 5 - 11 Jahren

Der Kinderkurs für Fortgeschrittene beginnt am Mittwoch, dem 17. Mai 2006, 16.00 Uhr. Und dann jeweils Mittwoch.

24.05. 2006, 31.05. 2006, 07.06. 2006 und 14.06. 2006.

Mehr Informationen erhaltet ihr im Sozio-Kulturellen Zentrum „Seume“, Langendorfer Straße 33, 06667 Weißenfels oder telefonisch unter

0 34 43/30 01 35 und per E-Mail: orientdance@aol.com



### Liebe Eltern, Lehrer, und Betreuerinnen.

Wir holen ihre Kinder natürlich gerne gegen eine Fahrgebühr von 1 € auch aus der Einrichtung oder von zu Hause ab und bringen sie bei Bedarf auch wieder zurück in ihre Einrichtung oder nach Hause.

## Burgstockfestival 2006

Am Wochenende vom **16.06.** bis **18.06.2006** veranstaltet der Verein „Die Burg e.V.“ das alljährlich wiederkehrende **BURGSTOCK-FESTIVAL**.

Unter dem Motto „DU bist Burgstock“ sind all jene, die das (nahezu) spielfreie WM-Wochenende zum Feiern nutzen wollen, herzlich dazu eingeladen, uns auf dem Pfarrgelände in der Kirchengstraße 12, Langendorf zu besuchen.

Neben zahlreichen kulturellen Leckerbissen werden folgende Livebands zu erleben sein:

### Freitagabend, 16.06.2006

„**T.Bone and the Spare Rib Old Stars**“ aus Naumburg – Rock Cover

„**Parallel Universe**“ aus Gießen - Red Hot Chili Peppers-Cover

### Samstagabend, 17.06.2006

„**Miracle M.**“ aus Langendorf - Rockmusik

„**Return to Peeze**“ aus Halle – Rock ‘n’ Roll

„**Stammtischband**“ aus Rogätz bei Magdeburg – 12-köpfige Coverband

### Sonntagnachmittag und -abend, 18.06.2006

**Bäckers Band** aus Langendorf - Rock und Pop

**Increased Beauty** aus Weißenfels - Nachwuchsband

**Absolut** aus Langendorf - Covermusik (Punk und Rock)

### Als besonderes Highlight für unsere Kleinen und auch Großen am Sonntagnachmittag

**Das Puppentheater - Der diebische Rabe**

(Änderungen vorbehalten)

Wer sich bereits im Vorfeld detailliert über die Veranstaltung informieren möchte, kann dies am besten auf unserer Homepage [www.dieburg-ev.de](http://www.dieburg-ev.de) tun.

Bitte beachten Sie, dass der Einlass zu den Abendveranstaltungen nur für volljährige Personen gestattet ist. Doch für diese halten wir dann auch ein besonders bunt gemixtes Musik- und Unterhaltungsprogramm bereit, welches in der Region wohl seinesgleichen sucht.

Wir freuen uns jetzt schon auf hoffentlich zahlreiche Gäste und ein sonnig-schönes Oper-Air-Rockfestivalwochenende.

Die Burg e. V.  
aus Langendorf

## UHC besteigt erneut Meisterthron

### Auch im zweiten Play-Off-Spiel (5 : 4 auswärts) besiegt der UHC Sparkasse Weißenfels den alten Rivalen SSC Löwen Leipzig vor großer Kulisse in der Stadthalle mit 5 : 2 (2 : 1, 0 : 1, 3 : 0)

Der UHC ist erneut und zum vierten Male in Folge Deutscher Meister geworden. Nach einem spannenden und verdienten zweiten Play-Off-Sieg gegen die Löwen aus Leipzig kannte der Jubel in der Weißenfelder Stadthalle keine Grenzen mehr. Erstmals in der deutschen Unihockeygeschichte der Bundesliga schufen deutlich über 1 000 Zuschauer eine beeindruckende Kulisse. Zusammen mit den umherschwirrenden und mit höchster Kadenz knippsenden Fotografen entstand ein würdiges Bild des letzten Bundesligaspiels der Saison 2005/2006.

Das Spiel stand der Umgebung an Einsatz, Verbissenheit, spielerischem Niveau und Spannung in nichts nach. Beide Mannschaften begannen überraschend offensiv, wobei die Leipziger nach der 4 : 5-Heimniederlage sich nur noch bei einem Sieg im zweiten Match eine Titelchance offen halten konnten. In der 10. Spielminute nutzte der Gastgeber das erste Überzahlspiel zur 1 : 0-Führung durch den finnischen Wirbelwind Matti Keltanen. Doch die Gäste zeigten sich keinesfalls geschockt und bereits 30 Sekunden später traf Löwen-Spielertrainer Tom Genenz zum 1 : 1-Ausgleich. Auch in der Folgezeit blieb das Tempo sehr hoch und der Spielverlauf bot einige körperbetonte Einsätze, die jedoch im Rahmen des Erlaubten blieben. Kurz vor Ende des ersten Drittels war es erneut Matti Keltanen, der in der 19. Minute auf Pass von Jan Krupicka die 2 : 1-Führung heraus schoss. Mit diesem Resultat gingen beide Mannschaften in die Kabinen.

Auch im mittleren Spielabschnitt wogte das Geschehen hin und her und beide Teams hatten mehrfach die Chance für weitere Treffer. Zweimal verwehrte den Spielern von UHC-Trainer Petr Mudra Pfosten und Latte den Weg ins Tor. Die Saalestädter bestimmten nun zusehens den Spielrhythmus, UHC-Goalie Armando Crottogini blieb der gewohnte Rückhalt für seine Mannschaft und vereitelte souverän mehrere Gelegenheiten des Leipziger Konterspiels. In der 34. Minute hatte er aber keine Chance. Der Schwede Mattias Persson spielte einen rasant gelupften Pass von der linken Bande aus quer vors gegnerische Tor, wo Christian Fritsche den Ball ins Netz einlochte. Mit dem 2 : 2 wurden letztmalig die Seiten gewechselt.

Der dritte und entscheidende Spielabschnitt stand nun bevor und diesen dürfen sich uneingeschränkt die Hausherren zuschreiben. Während den Leipziguern scheinbar die Kraft fehlte, um zum defensiven Aufbauspiel die rasanten Konter zu fahren, konnte sich der UHC mit kurzen Pässen in den Slot nun eine Reihe von hochkarätigen Chancen erarbeiten. In der 45. Minute war es dann Robert Blanke, der im Überzahlspiel plötzlich seinen Torriecher wiederfand und nach einem Zuspiel von Tomi Varis mit einem kapitalen Schlenzschuss das Streitobjekt aus dem Rückraum in die Leipziger Maschen wuchtete. Mit dieser 3 : 2-Führung war zweifellos eine Vorentscheidung gefallen. Die Leipziger mussten nun alles auf eine Karte setzen, aber die UHC-Cracks ließen sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Die Leipziger suchten mit dem Mute der Verzweiflung die Offensive und sahen sich eins ums andere Mal gefährlichen Kontern der Heimmannschaft ausgesetzt. Der an diesem Tage beste Leipziger, Steffen Buttke, wurde in seinem Gehäuse immer wieder zur Aufbietung seines ganzen Könnens gezwungen. Doch in der 56. Minute konnte auch er die endgültige Meisterschaftsentscheidung nicht mehr verhindern. Der quirlige und technisch exzellente Matti Keltanen dribbelte sich an der rechten Bande vorbei, zog vors Tor und spitzelte den Ball unhaltbar ins linke obere Eck - 4 : 2. Damit avancierte der Finne als dreifacher Torschütze zum Matchwinner und besten Spieler des Finales. Kurz darauf verlor der Leipziger Stürmer Gunnar Pause die Nerven, schlug mit dem Stock nach und musste sich den Spielschluss von der Strafbank aus ansehen. Seine Mannschaftskameraden nahmen nun noch den Schlussmann aus dem Tor und zwei Sekunden vor der Sirene durften die seit langem stehenden Zuschauer dann noch den letzten Treffer

dieser Saison durch Jan Krupicka bejubeln, welcher mit einem „empty net goal“ die Partie abschloss.

Nun kochte die Stadthalle über, die Begeisterung der Mannschaft um Spielertrainer Petr Mudra und Kapitän Martin Blanke sowie der Fans über den errungenen Meistertitel des UHC Sparkasse Weißenfels war schier unbeschreiblich!

Nachdem alle Spieler vom Präsidenten des Deutschen Unihockey Bundes Detlef Stötzner die Medaillen überreicht bekommen hatten, die Pokale übergeben, alle Glückwünsche übermittelt und die Augenblicke mit Schnappschüssen „für die Ewigkeit“ festgehalten wurden, folgte noch die fällige Rasur der rituellen Play-Off-Bärte der UHC-Spieler. Danach wurde mit den Sponsoren, dem UHC-Vorstand und der großen Fangemeinde die nächtliche Meisterfeier eingeleitet.

**Der UHC spielte mit:** Armando Crottogini, Tobias Köstler, Christoph Schiemann, Martin Blanke (C), Robert Brückner, Enrico Weber, Robert Blanke, Thomas Händler, Christian Eisel, Martin Brückner, Jan Krupicka, Sebastian Bernieck, Tomi Varis, Matti Keltanen, Marcus Höttsch, Johannes Tauchlitz, Matthias Stiehler. Teambetreuer: Jens Streicher. Spielertrainer: Petr Mudra.

#### **Stimmen zum Meisterschaftsfinale:**

##### **Frau M. Kathe, Mitglied des Vorstandes der KSK Weißenfels**

Es ist immer wieder begeisternd, solch ein Finale zu erleben. Ein spannendes Spiel von beiden Mannschaften. Meine Glückwünsche an unser Team und den UHC. An der Begeisterung der imposanten Zuschauerkulisse mit den vielen Kindern und Jugendlichen sieht man bereits die hohe Verbundenheit zwischen den Leistungsträgern, dem Nachwuchs und den Fans. Der UHC ist auf dem besten Wege, die Vorbilder aus den eigenen Reihen zu entwickeln.

##### **Manfred Rauner, Oberbürgermeister der Stadt Weißenfels**

Totgesagte leben länger und werden sogar Deutscher Meister. Obwohl der Titel bereits dreimal errungen wurde, stand der UHC nach dem Abgang von neun Spielern zu Saisonbeginn vor einem Neuanfang – und mit welcher Moral und Teamgeist sich die Bundesligatruppe gesteigert hat, verdient meinen uneingeschränkten Respekt und meine Anerkennung. Ich war immer vom Sieg unserer Mannschaft überzeugt.

##### **Jörg Hexel, Geschäftsführer des MBC**

Es war ein tolles Spiel mit einem verdienten Sieg und Meistertitel für den UHC Sparkasse. Ich überbringe zugleich die Glückwünsche der MBC-Mannschaft unter Trainer Ari Tammivaara. Unsere beiden Clubs werden ihre Zusammenarbeit in Zukunft fortsetzen und noch intensivieren.

##### **Frau Varis, finnische Spielermutter**

Wir sind mit unserer ganzen Familie, wie auch die Familien Crottogini und Krupicka, nach Weißenfels gekommen, um unseren Sohn und Bruder Tomi im wichtigsten Spiel des Jahres nach besten Kräften zu unterstützen. Wir haben unsere weite Reise nicht bereut und sind begeistert von dem Umfeld in Weißenfels. Es war ein spannendes und mitreißendes Meisterschaftsfinale vor einem fantastischen Publikum. Wir freuen uns mit dem ganzen Club und seinen Fans.

##### **Petr Mudra, UHC Spielertrainer**

Es war keine leichte Saison mit einigen Höhen und Tiefen. Ich bin stolz auf unseren Erfolg und muss vor der Einsatzbereitschaft und Leidenschaft der Mannschaft den Hut ziehen. Mein Dank geht auch an das gesamte Umfeld, von der Unterstützung der Stadt Weißenfels über die Sponsoren bis zu den vielen Helfern und Fans im Hintergrund, die uns den Rücken freihielten, damit wir uns zielstrebig auf den Saisonhöhepunkt vorbereiten konnten.

##### **Martin Blanke, UHC Kapitän**

Das war Teamwork! Es macht Freude für unseren Club zu spielen und sein Bestes zu geben.

Mein besonderer Dank geht an unsere Sponsoren, allen voran die Kreissparkasse, die Stadt Weißenfels und unsere immer größer werdende Fangemeinde. Alle haben wie ein Mann hinter uns gestanden. Ich habe noch nie vor so einer imposanten Kulisse gespielt. Ich kann mich nur nochmals bei allen bedanken.



Wir stehen mit dem Unihockeysport in Weißenfels erst am Beginn einer erfolgreichen Entwicklung.

### Dank an Firma Reco-Möbel

UHC-Sponsor Reco-Möbel stellt mit seinem „Garant-Möbel-Partner“ allen Spielern des Meisterteams des UHC Sparkasse eine einwöchige Urlaubsreise in die Türkei nach Antalya in ein Mehrsternhotel zur Verfügung. Das Team von P. Mudra sagt vielen Dank!! Ebenso gewannen folgende Personen für den richtigen Ergebnisstipp (5 : 2 für den UHC)

eine Türkeireise: Tina Ritzmann (Halle), Marcus Liedemann , Lars Brzyk und Jörg Freiwald (alle Weißenfels).



Nach dem 3 : 2-Führungstreffer durch Robert Blanke bog der UHC auf die Siegerstraße ein



Verteidiger Enrico Weber war wie immer die Zuverlässigkeit in Person



Der Präsident des Deutschen Unihockey Bundes, Detlefg Stötzer, überreicht UHC-Kapitän Martin Blanke unter dem Jubel der Fans den Meistertitel



Ein Meister seines Faches: Der Schweizer Armando Crottogini im Tor des UHC Sparkasse



Nachwuchstalente Maria Voigt überbringt Toppscorer Tomi Varis Glückwünsche zum Meistertitel



Der UHC-Nachwuchs demonstrierte in den Drittelpausen sein Können.



Überglücklich präsentiert sich der neue Deutsche Meister den Fotografen

## Wir stellen uns und starten in die Zukunft

### Weißenfels Handballverein WHV '91 e. V. fördert seinen Nachwuchs durch den Förderverein „Freunde des Weißenfels Handballs e. V.“

Der Vorstand sucht Mannschaftsbetreuer als auch Trainer-/innen, die in der Freizeit den Handballsport unterstützen. Ebenso sind offenen „Stellen“ im ehrenamtlichen Vorstand bis zum WHV '91 e. V.-Vorstandschef-/in frei.

Weißenfels und seine Handballtradition gehören zusammen. Das war früher so, das ist auch heute so, und das wird sicher zukünftig auch so Bestand haben.

Wir geben Tipps und Hinweise zu einer speziellen Sportart, nämlich dem Handballsport. Handball zu spielen hat in Weißenfels eine 100-jährige Tradition. Handballerlegenden, Handballidole und auch Nationalspieler kommen aus unserer Heimat, aus Weißenfels und Umgebung. Seit 1991 hat sich der Handballsport in Weißenfels zu einem Verein, dem WHV'91 e. V. vereinigt. Derzeit zählt der Verein knapp 300 Mitglieder, davon rund 170 im Kinder- und Jugendbereich, also 2 Mini-Teams, 2 E-Jgd.-Teams, 2 D-Jgd.-Teams, 2 C-Jgd.-Teams, 2 B-Jgd.-Teams und 2 A-Jgd.-Teams.

#### Übungsleiter/-innen und Betreuer/-innen:

Heike Döring, Michael Herda, Rainer Taube, Dirk Edel, Dirk Schiller, Edgar Schreiber, Ines Simoch, Jürgen Rosenheinrich, Wolfgang Wasser, Rainer Taube und Torsten Hahn, Heinz Brösel, Claudia Kallwitz, Martina Stiskall, Volker Landgraf, Michael Reicholt.....und viele engagierte Eltern und Fans & Freunde des Handballs.

**Insgesamt hat der WHV'91 e. V. 18 Mannschaften, davon 12 im Kinder- und Jugendbereich und ein Alt-Herren-Team sowie ein Seniorinnen-Team!**

#### Die Ziele des Fördervereins Freunde des Weißenfels Handballs e. V.:

- Popularisierung des Handballsports innerhalb des Vereins WHV 91 e. V.
- Förderung des Handballsports und der Traditionspflege
- Förderung der Jugendpflege und Jugendfürsorge
- Förderung der Pflege der persönlichen Verbundenheit (Identität) mit dem WHV
- Verbesserung der finanziellen, materiellen und immateriellen Basis
- Bündelung von Ideen, Meinungen zur Förderung des Vereinslebens, speziell zum traditionsträchtigen Weißenfels Handball mitdurchschnittlich. 330 Mitgliedern
- Förderung der Geborgenheit, „sich gut aufgehoben, informiert und betreut fühlen“; Stichwort: „Verantwortung für junge Leute tragen in Form von z. B.
- „Lehrstellenförderung“ durch Engagement der WHV-Sponsoren i. V. m. Förderverein

Der Förderverein verfolgt laut vorliegender Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke; die „Gemeinnützigkeit“ wird seit Anfang Dezember 1999 anhand der Satzung (§§ 1 bis 18) durch das Finanzamt Naumburg geprüft.

Die Förderungsmöglichkeiten umfassen alle Formen der Unterstützung und Verbesserung des WHV '91 e. V.- Vereinslebens; siehe Satzungsregelungen, Vorstandsbeschlüsse, Beschlüsse der Mitgliederversammlung u. a. über eine gültige und aktuelle Beitragsordnung des Fördervereins.

Begeisterungsfähige Handballsportler und Talente sind bei 16 Übungsleiter/-innen und Betreuer/-innen in guten Händen.

Auch wenn unsere Handballerinnen und Handballer zurzeit nicht ganz so erfolgreich sind, der Handball hat seinen besonderen Stellenwert in unserer Stadt nicht verloren.

Dass dies so ist, verdanken wir besonders unserem Handballverein und seinen engagierten Mitgliedern, Eltern von Aktiven und den Fans.

Als Bindeglied sind hier die über 70 rührigen Mitglieder und Förderer des Fördervereins Freunde des Weißenfels Handballs zu nennen.

Was sie für die Nachwuchsförderung und die Lobbyarbeit leisten, ist nicht nur für den einzelnen Sportler und seine Mannschaft wertvoll. Es ist gleichzeitig ein wertvoller Dienst für unsere Stadt. Sie geben gerade Kindern und Jugendlichen eine sportliche Heimat und stärken damit ihre Verbundenheit mit ihrer Heimatstadt. Auf diese Weise tragen Sie dazu bei, unseren Ruf als Sportstadt zu festigen.

Der seit 5. Mai 1999 bestehende Förderverein Freunde des Weißenfels Handballs e. V. wünscht ihnen mit viel Freude und wir sagen Danke schön für ihre Treue zum Mutterverein WHV '91 e. V. und zu unserem Förderverein.

Ihr Michael Schwarze

Im Namen des Vorstandes Förderverein Freunde des Weißenfels Handballs e. V.

Infos im Internet unter [www.whv-91.de](http://www.whv-91.de)

Infos gibt es vom WHV-Geschäftsführer Jürgen Rosenheinrich, Hardenbergstraße 9, Tel. 23 43 58 oder beim Förderverein-Vorsitzenden Michael Schwarze, Tel. 30 10 95.

## Tag der offenen Tür im Naturkundehaus Schönburg - wir werden 10 Jahre alt -

Der Förderkreis Schönburger Naturkundehaus e. V. lädt für  
**Sonntag, den 21.05.2006 ab 14 .00 Uhr**

zum „Tag der offenen Tür“ ein.

An diesem Tag möchte sich der Förderkreis Schönburger Naturkundehaus e. V. auf seinem Gelände am Ortseingang Schönburg Pädagogen, Erziehern sowie allen Interessierten, vor allem aber Eltern und ihren Kindern, sein umfangreiches Programm für Klassenfahrten, Projektstage, Zuckertüten- und Schulfeste und seine Angebote für Ferienfreizeiten und Kindergeburtstage vorstellen. Viele dieser Projekte können an diesem Tage ausprobiert werden: Das Basteln mit Naturmaterialien, Kerzen gießen, Töpfern, Filzen, Flechten und Weben, Brot im Lehmbackofen backen oder Papier schöpfen.

Eine Mittelaltertaufe wird zelebriert und danach gibt es Spiele wie in dieser Zeit. Das neue Insektenhotel und die Wetterstation können besichtigt werden, Wasserproben untersucht, eine Flaschenpost verschickt und die eigenen Sinne entdeckt werden. Die Tiere des Streichelzoos warten auf die Besucher - Kaninchenstunde und Reiten auf dem Muli inklusive.

Blasmusik und Jagdhörner sind zu hören und Jagdhunde zu bestaunen, eine Tiertaufe ist zu erleben; das Glücksrad mit vielen Preisen und eine Luftballonaktion „Wer fliegt am weitesten“ warten auf viele Gäste.

Also: Neuigkeiten und Überraschungen wird es jede Menge geben, auch für das leibliche Wohl ist gesorgt und jetzt heißt es nur noch, Termin vormerken und Zeit für diesen Tag freihalten.

Und natürlich freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit allen ehemaligen Mitarbeitern des Hauses. Für weitere Rückfragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter täglich von 7.00 - 16.00 Uhr gern zur Verfügung. Rufen Sie uns unter der Telefonnummer 0 34 43/78 18 42 an.

## Angebote für die Pfingstferien 2006 im Naturkundehaus Schönburg

### Warum in die Ferne schweifen denn das Gute liegt so nah

Die Pfingstferien stehen vor der Tür und damit die Frage für Eltern, Kinder und Horterzieher – Was machen wir mit der vielen freien Zeit? – Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Kinder in den Pfingstferien 2006. Vom 28.05. - 03.06.06. bietet das Naturkundehaus 7 Tage Übernachtung, Vollverpflegung und Programm zum Sonderpreis von 110,00 € an. Darüber hinaus gibt es von Montag bis Freitag bei individueller An- und Abreise tolle Tagesangebote in der Zeit von 7.00 Uhr - 17.00 Uhr, damit arbeitende Eltern die Möglichkeit haben ihre Kinder in unsere Obhut geben zu können.

### Montag d. 29.05.

Basteln von Pfingstrosen aus Ton und Krepppapier

### Dienstag d. 30.05

Wir flechten Körbchen, schöpfen Papier und fertigen Masken aus Pappmaschee an.

Aus Heu und Stroh gestalten wir verschiedene Figuren mit und ohne Dekoration.

### Mittwoch d. 31.05.

Wir schlagen nach alter Tradition eine Pfingstmaie und schmücken sie mit selbst gebastelten Bändern, Blüten, Marienkäfern und Schmetterlingen - ein Willkommensgruß an den Frühsommer

### Donnerstag d. 01.06. Kindertag

An diesem Tag gibt es alte und neue Kinderspiele mit viel Spaß, Spannung und kleinen Preisen.

### Freitag d. 02.06.

Besuch beim Engel - eine zünftige Schnitzeljagd durch Wald, Feld und Flur mit Picknick und anschließenden Neptunfest.

Wer also nicht nur gelangweilt zu Hause herumsitzen will, sondern ein paar erlebnisreiche Ferientage bei uns verbringen möchte, der sollte sich jetzt unter der Tel. - Nr. 0 34 45/78 18 42 beim Förderkreis Schönburger Naturkundehaus e. V. anmelden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiter täglich von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr unter der oben genannten Rufnummer gern zur Verfügung.

## Wir feiern ein Schulfest

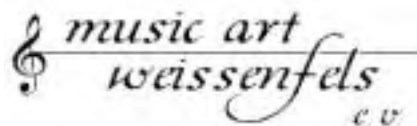
Ehe sich das Schuljahr zu Ende neigt, wird in vielen Schulen über einen Höhepunkt zum Schuljahresende nachgedacht. Soll ein solcher Höhepunkt aber auch zu einem Erfolg werden, ist eine rechtzeitige und gründliche Vorbereitung unerlässlich. Diese Vorbereitungsarbeit fällt aber in eine Zeit, in der an den Schulen überall die letzten Klassenarbeiten anstehen, Prüfungen vorzubereiten und durchzuführen sind und viele andere Aufgaben ihrer Erledigung harren. Überlassen Sie doch diese Arbeiten denen, die täglich an solchen Aufgaben arbeiten.

Wir der Förderkreis Schönburger Naturkundehaus e. V. haben dazu in den 10 Jahren unseres Bestehens die notwendigen Erfahrungen gesammelt, die wir interessierten Schulen gern anbieten möchten. Wir helfen und stehen Ihnen gern mit Rat, erprobten Programmen, Ausrüstungen und unseren eigenen Akteuren zur Seite.

Die reizvolle Landschaft Schönburgs, unser Bungalowdörfchen, direkt an der Saale, der Bauerngarten und Kräuterspirale, die Biotope und unser Tiergehege machen jeden Besuch zu einem besonderen Erlebnis. Hier finden Sie tolle Voraussetzungen ein Schulfest in einer idealen Umgebung zu feiern. Für Eltern und andere Gäste Ihres Schulfestes haben wir ausreichend Platz zum Zuschauen, Mitmachen und Mitfeiern.

Natürlich kommen wir auch gern an Ihre Schule. Wir waren mit unseren Angeboten in den letzten Jahren erfolgreich an verschiedenen Schulen der Region tätig. Am 21.05. haben Sie ab 14.00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ eine gute Gelegenheit sich über unsere Angebote zu informieren. Natürlich können Sie sich unabhängig davon mit uns in Verbindung setzen und eine abwechslungsreiches Programm für Ihr Schulfest mit uns absprechen, oder Sie vereinbaren mit uns einen Termin und wir beraten Sie an Ihrer Schule.

Sie erreichen uns telefonisch unter 0 34 45/78 18 42 oder per E-Mail unter [d.mayer@naturkundehaus-schoenburg.de](mailto:d.mayer@naturkundehaus-schoenburg.de).



## Vereinsvorstellung

Im Landkreis Weißenfels schlummern viele Talente.

Hier leben Menschen, die musikalisch begabt sind, sehr gut tanzen, Ausstrahlung haben, bewundernswert zeichnen und dekorieren können, einzigartige Kostüme entwerfen und schneiden können, aber auch Menschen, die einfach nur Spaß haben, auf der Bühne zu stehen oder die Stricke hinter den Kulissen zu ziehen. Um diesen Leuten die Chance zu geben, ihre Talente zu entfalten, haben wir am 3. Oktober 2005 den Verein „music art weissenfels“ gegründet. Wir wollen musikalische Projekte und Kulturereignisse erarbeiten und zur Aufführung bringen, um das kulturelle Leben in unserem Landkreis zu bereichern.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Da wir als gemeinnütziger Verein anerkannt sind, sind wir zur Ausstellung von Spendenquittungen berechtigt.

Vereinsitz: music art weissenfels e. V.  
Beuditzstraße 7, 06667 Weißenfels  
Tel. 0 34 43/30 63 91

1. Vorsitzende: Katarina Kolditz  
Beuditzstraße 7, 06667 Weißenfels  
Tel. 0 34 43/30 63 91

2. Vorsitzende: Kathrin Reiffarth  
Hauptstraße 56, 06242 Leiha  
Tel. 0 34 63/33 48 88

Schatzmeister: Barbara Döring  
An der Beude 12, 06667 Weißenfels  
Tel. 0 34 43/80 12 59

Projektleiter: Joachim Schuba  
Jüdenstraße 28, 06667 Weißenfels  
Tel. 0 34 43/30 33 48

Homepage: [www.music-art-weissenfels.com](http://www.music-art-weissenfels.com)  
E-Mail: [info@music-art-weissenfels.com](mailto:info@music-art-weissenfels.com)

Spendenkonto: Volks- und Raiffeisenbank  
Saale-Unstrut e. G. Weißenfels  
Konto-Nr.: 2 701 600 50 0  
Bankleitzahl: 800 636 48  
Kreissparkasse  
Weißenfels  
Konto-Nr.: 3 000 017 010  
Bankleitzahl: 800 540 00

## Das war „Wenn Pop auf Classic trifft“

Am 1. April 2006 hatten wir als Verein unsere Feuertaufe. Für diesen Tag hatten wir ein Programm von Weißenfelsern für Weißenfelser organisiert. Es sollte Gesang von Klassik bis zum aktuellen Pop, Instrumentales, verschiedener Musikgenres und Tanz vom Barock über Lateinamerikanisches bis zur Formation und Show geboten werden.

Bis zum Beginn der Veranstaltung wechselten sich Angst und Zweifel mit Aufregung und Euphorie ab. Aber beim Anblick der 450 Gäste überwog dann doch Letzteres.

Bei unseren 120 mitwirkenden Künstlern möchten wir uns für ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm, bei unseren Technikern und guten Seelen im Hintergrund für grandiose Leistung bis an die Schmerzgrenze, bei unseren Sponsoren für das große Vertrauen in Form von Finanzspritzen und bei unserem Publikum für den tosenden Beifall bedanken. Zu entschuldigen bitten wir die Länge der Veranstaltung. Wir haben die Suche nach dem richtigen Maß noch nicht zu aller Zufriedenheit gestaltet, geloben aber Besserung!

**Spätestens am 31. März 2007 zur Neuauflage von „Wenn Pop auf Classic trifft“.**

## Projektvorstellung Musical „Kinder von Eden“

Die Originalfassung trägt den Namen „Children of Eden“ nach einem Buch von John Caird mit Musik und Texten von Stephen Schwartz. Der Uraufführung im Jahr 1991 im Prince Edward Theater in London folgten zahlreiche Inszenierungen weltweit. Nach der amerikanischen Erstaufführung im Jahr 1998 schrieb die „Los Angeles Times“: „Unter den von der Bibel inspirierten und durch Rockmusik beeinflussten Musicals ist dieses das Beste!“.



In deutscher Fassung wurde das Stück nach unseren Recherchen bisher nur zweimal aufgeführt.

Inhaltliche Grundlage ist ein Teil der biblischen Geschichte des Alten Testaments nach dem Buch Genesis.

Der erste Teil erzählt in moderner Form von der Schöpfung, über Adam und Eva, die Vertreibung aus dem Paradies und die Brüder Kain und Abel.

Der zweite Teil handelt von Noah und seiner Familie, dem Bau der Arche, die Sintflut und den Neubeginn nach der Flut.

Auf anschauliche Weise werden die Konflikte zwischen Adam und Noah und ihren jeweiligen Söhnen geschildert und in Bezug zu den Generationskonflikten unserer Zeit gesetzt.

Es handelt sich um ein umfangreiches und sehr emotionales Werk mit unterhaltsamen Dialogen, mitreißenden Rhythmen und facettenreichen Kostümen. Die Musik ist eine vielseitige Mixtur aus Pop, Folk, Rock, Reggae und Gospel. Eingängige Lieder wechseln sich mit kraftvollen Chorgesängen ab.

Einen ersten Eindruck vermittelt die beigelegte Demo-CD, auf der Auszüge einiger Titel in der englischsprachigen Original-Fassung zu hören sind.

### Sonntag, 21. Mai 2006

17.00 Uhr Stadtkirche St. Marien Weißenfels



„Singet dem Herrn  
ein neues Lied“

Wir laden ein zu geistlicher Chor- und Instrumentalmusik mit Werken von Beethoven, Mendelssohn Bartholdy, Heinzmann u. a.

#### Ausführende:

Chor und Instrumentalisten des Kirchenbezirkes Halle/Saale

#### Leitung

Jens Petereit



## Veranstaltungsplan der Volkssolidarität für Monat Juni 2006



- 01.06.06  
14.00 Uhr Spielnachmittag im Café Centra  
(Karten- und Brettspiele)
- 07.06.06  
14.00 Uhr Kaffeenachmittag im Bowlingcenter mit Spiel  
10.06.06 12. Wandertag der Volkssolidarität in Bad  
Kösen, Anreise mit Bus
- 16.06.06  
14.00 Uhr Abschlussball der 8. Seniorenwoche im Kul-  
turhaus Weißenfels
- 21.06.06  
14.00 Uhr Kaffeenachmittag im Bowlingcenter mit Spiel  
22.06.06  
14.00 Uhr Tagesfahrt nach Falkenhain mit Besuch eines  
Spargelhofs, mit Mittag, Kaffee und Tanz
- 25.06.06  
14.00 Uhr Theaterfahrt nach Leipzig im Haus Drei Linden  
zur Operette „Die Lustigen Weiber von Windsor“  
27.06.06 Tagesfahrt: Vogtländische Schweiz bei Plauen  
Meldungen beim Reiseklub Frau Böhme
- Wir bitten um Anmeldung bei der Volkssolidarität unter Tel. 33  
48 23 oder im Büro Leopold-Kell-Str. 18 immer di. und do. von  
9.00 - 16.00 Uhr.  
Bei der Volkssolidarität können auch andere Reisen gebucht wer-  
den unter Tel. 33 16 44 Ansprechpartner Frau Böhm.

## Informationen Gesundheit und Umwelt

### Die Gemeinschaftsaktion „Gesund & Fit“ startete am Freitag, 5. Mai 2006

Sich sportlich - fit fühlen und sich selbst eine Chance dafür geben. So lautet das Motto bei der Aktion „Gesund & Fit“ für alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Weißenfels und Umgebung. Auf Initiative der AOK Sachsen-Anhalt, der Mitteldeutschen Zeitung und dem Landkreis Weißenfels ist die Gemeinschaftsaktion „Gesund & Fit“ mit Partnern entstanden, um durch mehr Bewegung, gesunde Ernährung das persönliche Wohlbefinden zu fördern, sagt Sylvia Fräßdorf, Leiterin der AOK-Niederlassung Halle/Süd. Seit Freitag, dem 5. Mai bis Samstag, den 24. Juni 2006 sind alle Bürgerinnen und Bürger jeden Alters aus dem Landkreis Weißenfels und Umgebung aufgerufen, bei gesundheitsorientierten Angeboten in den Bereichen Bewegung, Entspannung und Ernährung zu Gratis-Preisen (außer Schwimmballen- und Freibad-Besuch) mitzumachen. Alle Interessierten können aktiv beteiligt sein, ohne sich zu überfordern. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können anhand einer Anmeldekarte die Angebote bei den Gesundheitspartnern nutzen und sich ihre Beweglichkeit und Sportlichkeit per Stempel (minimal 1, maximal 4 Stempel) durch die jeweilige Einrichtung bestätigen lassen. Wo gibt es die Stempel? Wer macht Aktionen im Zeitraum 5. Mai bis 24. Juni 2006?

- Sportvereine im Ldkrs. WSF (wird koordiniert vom KSB Weißenfels, Tel. 0 34 43/30 22 93, Herr Peters, Herr Stier, Herr Deibicht); Mail: ksbweissenfels@t-online.de
- z. B. unsere Kooperationspartner:
  - o Weißenfelser Ruderverein (Frau Ritter, Herr Warzecha, Herr Jähnel, Herr Günther)

- o TSV Eintracht Lützen
- o SV Hohenmölsen
- o UHC Sparkasse Weißenfels
- o Wellness-Passage Hohenmölsen
- o City Fitness Weißenfels
- o City Fitness Lady
- o Puls Gesundheitsstudio in Brau
- o Gesundheitszentrum Teuchern GmbH, Markt 7
- o Zweirad Riese in Weißenfels
- o Schwimmhalle, Sport & Freizeitbetrieb der Stadt Weißenfels
- o Sanitätshaus Stolze in Weißenfels
- o Marienapotheke Weißenfels
- o Sanitätshaus Fischer
- o Medizinisches Bildungszentrum
- o Volkshochschule Weißenfels
- o DRK Weißenfels

**Abschlussveranstaltung am 24.06.2006**

(10.00 bis ca. 13.00 Uhr) im Saale-Unstrut-Center in Leißling, mit Showbühne - Rahmenprogramm und

- Walking von 10.30 bis 11.30 Uhr im Außenbereich

- Präsentationsstände aller Beteiligten
- Zum Schluss; Tombola-Preise werden gezogen hier: letzter bzw. 5. Stempel auf Teilnehmerkarte möglich
- -Moderation durch die MZ (Ralph Bock)
- 1st ace Event- und Modelagentur; Models in Aktion, i. V. m. einer Modenschau von „Chelsea/Soccx“
- Band „Submission“ auf der Bühne
- Tanzgruppe aus Weißenfels von D's dance club
- an.je.da Dance company
- kids zone dances
- Frauen-Fitnessgruppe (Stepper)
- Rückenfitnessgruppe u. v. m.

**Hauptpreise sind zu gewinnen wenn mindestens 1 Stempel erreicht wurde.**

(Mehrfachgewinne sind nicht möglich, aber bei jedem Kooperationspartner, der Aktionen anbietet können immer neue Teilnehmerkarten ausgefüllt werden, sodass die Gewinnchancen mit mehreren Teilnehmerkarten erhöht werden können).

**sowie weitere attraktive Sachpreise**

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.



## »Gesund & Fit«

Sammeln Sie »Punkte« für Ihr Wohlbefinden

Hier stampfen!

**Teilnahme an der Auftaktveranstaltung 05.05.2006 oder Aktive Teilnahme im Fitness-Club Ihrer Wahl**

Hier stampfen!

**Schwimmhalle Weißenfels bis 29.05., danach Freibad Weißenfels, jeweils mit persönlicher Anleitung**

05.05 bis 24.06.2006

Hier stampfen!

**Aktive Teilnahme am Walking-Kurs Ihrer Wahl oder sportliche Aktivitäten im Verein**

Hier stampfen!

**Fahrradtour bei "Zweirad Riese" oder Aktion im Sanitätshaus oder anderen Kooperationspartnern**

nach Absprache bei Zweirad-Riese

Hier stampfen!

**Teilnahme an der Abschlussveranstaltung im Saale-Unstrut-Center Leißling**

24.06.2006 von 10:00 bis 13:00 Uhr

## »Gesund & Fit«

Sammeln Sie »Punkte« für Ihr Wohlbefinden

### TEILNAHMEKARTE

Bitte ausfüllen!

Name\* \_\_\_\_\_

Vorname\* \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\* \_\_\_\_\_

Straße\*, Hausnummer\* \_\_\_\_\_

PLZ, Ort\* \_\_\_\_\_

Telefon/Handy \_\_\_\_\_

e-mail \_\_\_\_\_

AOK-Mitglied  ja  nein

Ich bin damit einverstanden, dass die für mich zuständige AOK meine Daten (zwei die Daten meiner Tochter/meines Sohnes) speichert und nutzt, um mich über die Vorteile einer AOK-Mitgliedschaft und Neuzugänge der AOK informieren und beraten zu können, auch über E-Mail, SMS oder Telefon, wenn ich es möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Meine Daten werden dann gelöscht. Wenn ich nicht einverstanden bin, streiche ich diesen Abschnitt durch.

Meine Angaben sind freiwillig. Die in den mit \* gekennzeichneten Feldern benötigten werden mindestens, damit das Angebot genutzt werden kann. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift\* \_\_\_\_\_  
bei unter 15-jährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten



### Landesversorgungsamt in Weißenfels

Das **Landesversorgungsamt** führt seinen jährlich einmal stattfindenden **Außensprechtag** im Landkreis Weißenfels am Mittwoch, dem **7. Juni 2006 zwischen 9.00 und 12.00 Uhr** in der Geschäftsstelle des Füreinander e. V. in der Merseburger Str. 15 in Weißenfels durch.

Beraten wird zu Fragen des Schwerbehindertenrechtes und der Feststellung von Behinderungen. Antragsformalitäten, einschließlich Ausweisverlängerungen können mit kompetenter Hilfe gelöst werden. (Überprüfen Sie die Befristung Ihres Ausweises!) Beraten wird auch zu Ansprüchen wegen gesundheitlicher Schädigung nach dem Bundesversorgungsgesetz und anderer Gesetze.

Jeder, der in diesen Angelegenheiten Rat und Hilfe sucht, ist in die Vereinsgeschäftsstelle herzlich eingeladen.

### Dank für Unterstützung

Für die sozialen und kulturellen Angebote für Behinderte ist der Füreinander e. V. Weißenfels stets auf Spenden angewiesen, da es kaum andere Finanzquelle dafür gibt. So freut sich der Verein über diejenigen, die seine Spendenbitte erhöhten und dankt auf diesem Wege sehr herzlich:

#### Orthopädischen Gemeinschaftspraxis

**Rudolph/Müller**

**Firma EDV-Systemhaus GbR Dannert & Franke,**

**Kreissparkasse Weißenfels**

**Firma Reco-Möbel**

**Frau Gabriele Pfannschmidt aus Schackenthal.**

Über weitere Spenden freut sich der Verein immer.

Der **Stadt Weißenfels** danken wir für die Gewährung der wichtigen Fördermittel für dieses Jahr sehr herzlich.

Füreinander e. V. Weißenfels

Merseburger Str. 15,

Tel./Fax 0 34 43/33 44 27

06667 Weißenfels

*Guntram Hoffmann, Öffentlichkeitsarbeit*

### Fährzeiten der Fähre Leißling

Der Fährbetrieb wird in der Gemeinde Leißling in der Zeit vom

**1. Mai 2006 bis zum 3. Oktober 2006**

an folgenden Tagen abgesichert:

**Samstag, Sonn- und Feiertag von 10.00 Uhr - 18.00 Uhr**

Gruppenfahrten (über 10 Personen) außerhalb der Fährzeiten sind mindestens **14 Tage** vorher bei der Verwaltungsgemeinschaft „Vier Berge - Teucherner Land“ (Hauptamt) telefonisch unter 0 34 43/29 09 16 anzumelden.

#### Fahrtarife:

- Erwachsene	1,00 €
- Kinder vom vollendeten 6. Lebensjahr bis zum vollendeten 12. Lebensjahr	0,50 €
- Haustiere	0,50 €
- Motorrad, Kleinkraftrad	2,00 €
- Fahrrad, Mofa und Handwagen	1,00 €

Schwerbehinderte erhalten Freifahrt, wenn sie die Voraussetzungen der jeweils gültigen Fassung des Schwerbehindertengesetzes erfüllen.

Ringmayer  
Bürgermeister



Leißling, d. 30.03.06

## 8. Seniorenwoche des Landkreises Weißenfels vom 11. Juni - 16. Juni 2006

### Sonntag, 11.06.2006

9.00 - 13.00 Uhr 10. Senioren- und Behindertensportfest des Landkreises Weißenfels;  
Ort: Stadion Weißenfels

### Montag, 12.06.2006

14.00 - 16.00 Uhr Podiumsgespräch:  
„Wirtschaft & Tourismus im Landkreis und in der Stadt Weißenfels“  
Ort: Wohnpark „Am Töpferdamm“ GmbH

### Dienstag, 13.06.2006

10.00 Uhr Stadtrundfahrt durch Weißenfels  
Frau Wagner, Stadtarchitektin, wird die Stadtrundfahrt begleiten.

10.00 Uhr Seniorentag in Lützen  
Ausblick auf die Stadt Lützen für 2007  
Gesprächsrunde mit MdB Maik Reichel, Bürgermeister der Stadt Lützen  
Ort: Rathaus Lützen, Sitzungssaal

15.00 Uhr „Medizinisches“  
Autorenlesung mit Herrn Bauer, alias U. S. Levin  
Ort: Novalispavillon

### Mittwoch, 14.06.2006

10.00 - 11.30 Uhr Nordic Walking mit Herrn Lindner  
Treffpunkt: Ort: vhs Weißenfels

15.00 - 16.30 Uhr Seniorentag in Hohenmölsen  
Orchideenwanderung mit Herrn Meißner  
Treffpunkt: vhs Außenstelle HHM, Agricolagymnasium

### Donnerstag, 15.06.2006

10.00 - 11.30 Uhr Vortrag und Besichtigung der Osterland Landwirtschafts GmbH Runthal in Teuchern

### Freitag, 10.06.2006

14.00 - 17.00 Uhr „Weißenfels - meine Heimatstadt“  
Bunter Nachmittag mit Michael Saro  
Ort: Kulturhaus der Stadt Weißenfels

Die Broschüre zur bevorstehenden Seniorenwoche ist ab 18.05.2006 in der Kreisvolkshochschule Weißenfels und in der Stadtinformation Weißenfels erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Hauptgeschäftsstelle der vhs Weißenfels, Tel. 0 34 43/39 52 -0, vhs Weißenfels, Promenade 37, 06667 Weißenfels

## Gemeinde Markwerben

### Bürgersprechstunde

Die nächsten Sprechstunden des Bürgermeisters der Gemeinde Markwerben, Herrn Fabig, finden an folgenden Tagen

**06.06.2006,**

**13.06.2006**

**und 27.06.2006**

**in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr** im Gemeindesaal in Markwerben statt.

### Aus dem Gemeinderat Markwerben

### Bekanntmachung der in der Gemeinderatssitzung am 08.05.2006 gefassten Beschlüsse

Internetpräsentation der Gemeinde Markwerben  
Beschluss-Nr. 08/2006